

VG Aktuell

Informationsblatt des Gewerberings und der VG Pressath



Pressath



Schwarzenbach



Trabitze

Dezember 2025 - Januar 2026

Pressath

33. Pressather
Christkindlmarkt am
30. November 2025

Schwarzenbach

Christbaumverkauf
beim Dorfladen am
29. November 2025

Trabitze

Christbaumfest in
Preißach am
29. November 2025



Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit
sowie alles Gute und viel Gesundheit für das neue Jahr 2026!



Mitglied im BDS
Gewerbeverband Bayern



FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR

Mit einem Job in Eschenbach,
der Dich nach vorne bringt!

Bei einem Weltkonzern
mit familären
Arbeitsklima.

Wir packen dein ganz
persönliches berufliches
Glück direkt an!

In der Ausbildung.
In der Produktion.
Im Lager.
Im Office.

Mondi – A happy place to work.

Nachhaltige Verpackungslösungen
aus Wellpappe made in Eschenbach

TU, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT.



JETZT BEWERBEN!
www.mondijobs.de

Foto: elenaru - stock.adobe.com

Mondi Eschenbach GmbH

Am Stadtwald 14
92676 Eschenbach
+49 (0) 9645 930-0
jobs.eschenbach@mondigroup.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bedanken möchte ich mich bei allen, die so lange durchgehalten haben. Unsere Großbaustelle in der **Bahnhofstraße** wird in diesem Jahr nicht komplett fertig werden. Wir werden nächstes Jahr noch einmal Schaufel, Spaten und Bagger in die Hand nehmen müssen. Der Parkweg und Teile des Gehweges – Seite Schreyer werden erst nächstes Jahr fertiggestellt werden können. Es gab in den letzten Wochen Verzögerungen durch Wetter, zusätzliche Schäden in den Gehwegen und an den Lichtschächten bei den Häusern. Zudem wurden noch jede Menge Beton in den Gehwegen festgestellt, die nun entsorgt werden müssen.

Für **nächstes Jahr** laufen die Planungen auf Hochtouren. **Hoffmannstraße** und **Schulumfeld** werden wir neu ausschreiben, um bessere Preise zu bekommen. Ebenfalls bereits im Fokus sind **Kapellenweg, Wasserversorgung Riggau** und **Haus der Heimat**.

Sicher, wir haben noch vieles vor, aber wir müssen uns auch viel vornehmen, da wir einen großen Berg an notwendigen Investitionen vor uns herschieben.

Die Wahl im März kostet uns planerisch Zeit, deswegen haben wir Ende des Jahres noch einige Maßnahmen auf den Weg gebracht, um den Vorlauf, den wir uns erarbeitet haben, in die neue Wahlperiode mitnehmen zu können. Wir konnten im ablaufenden Jahr wieder vieles bewegen und gestalten, Gespräche führen und Projekte anstoßen. Dafür möchte ich auch dem Stadtrat herzlich danken. Doch ohne unsere Mitarbeiter in Verwaltung, Bauhof, Schule, Bücherei wäre vieles nicht möglich gewesen. Vielen lieben Dank Euch allen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!

das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu – eine Zeit, in der wir innehalten, zurückblicken und zugleich mit Zuversicht nach vorn schauen. Hinter uns liegt ein Jahr voller Ereignisse, Begegnungen und Herausforderungen, die uns als Gemeinschaft gefordert, aber auch gestärkt haben.

Gerade in unserer Gemeinde zeigt sich immer wieder, dass das Miteinander, das gegenseitige Unterstützen und das Engagement vieler Einzelner das Herzstück eines lebendigen Gemeinwesens bilden. Dieses Gefühl von Zusammenhalt und Verantwortung füreinander ist etwas, auf das wir stolz sein dürfen – und das uns Mut gibt für die Zukunft.

Mein besonderer Dank gilt in diesen Tagen allen, die sich im Laufe des Jahres mit Leidenschaft und Einsatz für unsere Gemeinde engagiert haben. Ob im Ehrenamt, in Vereinen, Feuerwehren, kirchlichen Gruppen, sozialen Einrichtungen oder einfach im privaten Umfeld – Ihr Beitrag macht unser Zusammenleben reicher, vielfältiger und menschlicher. Jede Stunde, die Sie investieren, jedes Lächeln, das Sie schenken, und jede Idee, die Sie einbringen, trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswert bleibt.

Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an den Gemeinderat für die vertrauensvolle, sachliche und konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam ist es uns gelungen, wichtige Projekte voranzubringen und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ebenso danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft, die täglich mit großem Engage-

ment für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger da sind, oft im Hintergrund, aber stets zuverlässig und kompetent. Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an die Mitarbeiter des Bauhofs, die mit Tatkraft, Verlässlichkeit und handwerklichem Geschick das ganze Jahr über sichtbar und spürbar für Ordnung, Pflege und Sicherheit in unserer Gemeinde sorgt – bei Sonne, Wind und Wetter.

Genießen wir zusammen die Köstlichkeiten, das Lachen, die Gemeinschaft bei unserem **Weihnachtsmarkt und Advent im Park**.

Ob schon wieder mal ein Jahrhundertwinter kommt? Wir wissen es nicht, und es ist auch gut so, wenn wir nicht alles wissen. Doch eines wissen wir: Das Leben geht weiter, es kommt ein neues Jahr, das mit Sicherheit wieder spannende und ereignisreiche Zeiten bereithält und uns viele Entscheidungen abverlangen wird. Doch lasst uns jetzt ein wenig durchschnaufen und uns auf die Weihnachtszeit freuen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsch ich Euch viel Zeit mit Euren Lieben – eine kuschelige Weihnachtszeit mit gemeinsamen Augenblicken und vielen Umarmungen, eine frohe Weihnachtszeit mit leuchtenden Augen und vielem Lachen, eine festliche Weihnachtszeit mit gutem Essen und Trinken und eine besinnliche Weihnachtszeit, in der wir uns über Gesundheit, Freiheit und Frieden freuen dürfen.

Herzliche Weihnachtsgrüße aus dem Rathaus.



Euer Bernhard Stangl
1. Bürgermeister Stadt Pressath

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit sollten wir uns bewusst machen, dass es nicht die großen Worte, sondern die kleinen Gesten sind, die zählen: ein freundliches Wort, ein offenes Ohr, ein gemeinsamer Moment. Sie sind es, die Wärme schenken und unsere Gemeinschaft stärken.

In Gedanken bin ich in diesen Tagen besonders bei all jenen, die krank sind, sich einsam fühlen oder den Verlust eines geliebten Menschen betrauern. Ihnen gilt mein Mitgefühl und mein Wunsch, dass sie Trost, Halt und Hoffnung finden – durch Menschen, die an ihrer Seite stehen, und durch die Zuversicht, dass neue Kraft wachsen kann.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien **frohe und gesegnete Weihnachten**, besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Liebsten und **einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches und friedvolles neues Jahr 2026!**

Mit herzlichen Grüßen



Ihre Carmen Pepiuk
1. Bürgermeisterin Gemeinde Trabititz

Herzlichen Dank!

Ein Jahreswechsel ist auch immer ein Zeitpunkt Danke zu sagen. Im Namen der Gemeinde Schwarzenbach bedanke ich mich herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen, den Vereinen und dem Vereinskartell, die alle wertvolle Arbeit für unsere Dorfgemeinschaft leisten. Die Vereine und das Ehrenamt ist das Rückgrat für unsere Dorfkultur und den Zusammenhalt. Unser Sportclub, der heuer 55. Geburtstag feiern konnte, mit seinem Sportangebot für alle Generationen in der sanierten Sporthalle und am Sportgelände oder unsere KLJB mit dem begeisternden Theater und der Kirwa sowie unser Dorffest seien hier beispielhaft genannt. Ein tolles Beispiel für bürgerschaftliches Engagement, ist auch der Einsatz von Helga Kick im Kampf gegen die Vermüllung mit Zigarettenkippen. Herzlichen Dank!

Unser Team vom Bauhof ist jeden Tag bei Wind und Wetter für uns im Einsatz. Gleiches gilt für die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden von der Feuerwehr, auf die sich unsere Bevölkerung 365 Tage im Jahr verlassen kann. Auch die Mitarbeiterinnen der Mittagsbetreuung, unsere Reinigungskräfte und die Beschäftigten, aber auch die Elternbeiräte der Schule und des Kindergartens sorgen für eine lebenswerte Gemeinde. Unser Seniorenbeauftragter Gerhard Przetak hatte immer ein offenes Ohr für die Interessen unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gleiches gilt für unseren Jugendbeauftragten Andreas Kick. Ohne die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungsgemeinschaft könnten wir viele Ideen nicht umsetzen. Vielen Dank an alle unsere Mitarbeiter und Ehrenamtlichen!

Durch das tolle ehrenamtliche Engagement unseres Bücherei-

team haben wir eine Kinder- und Jugendbücherei, die sich sehen lassen kann. Ein großes Dankeschön auch an unser Dorfladen-Team und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfern mit den Geschäftsführerinnen Maria Berthold, Hildegard Schwab und Petra Suttner an der Spitze.

Mein Dank gilt auch unserer Pfarrgemeinde mit H.H. Pfarrer Edmund Prechtel, der Kirchenverwaltung mit Kirchenpfleger Albert Walberer und den Damen und Herren des Pfarrgemeinderats für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bei meinen Stellvertretern und den Fraktionen und Gemeinderäten darf ich mich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde bedanken.

Nachdem meine Amtszeit am 30.04.2026 endet, darf ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das große Vertrauen, die Zusammenarbeit und den guten Austausch bedanken. Nach 24 Jahren in der Gemeindepolitik, davon 12 Jahre als 1. Bürgermeister habe ich mich entschlossen, nicht erneut zu kandidieren. Es war mir eine Ehre unsere Gemeinde zu vertreten. Ich hoffe ich konnte einen Beitrag für eine positive Entwicklung unserer Heimatgemeinde leisten.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und uns allen ein gesundes, friedliches neues Jahr 2026.



Ihr Thorsten Hallmann
1. Bürgermeister Gemeinde Schwarzenbach



VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN!

LIEBE KUNDEN, PARTNER UND FREUNDE,

wir wünschen von Herzen ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2026.



ah-graser.de

GRASER.
Das Autohaus.



Pressather Ball 2026

Glanz, Musik und gute Laune in der Stadthalle Pressather Faschingsverein lädt zum gesellschaftlichen Höhepunkt der Saison

Kaum ist das neue Jahr ein paar Wochen alt, steht in Pressath schon das gesellschaftliche Ereignis an, auf das viele das ganze Jahr über hinfiebert: der Pressather Ball des Pressather Faschingsvereins (PFV). Am Samstag, 31. Januar 2026, verwandelt sich die Stadthalle Pressath wieder in einen funkelnden Saal voller Musik, Tanz und ausgelassener Stimmung. „Der Pressather Ball ist seit Jahren ein fester Bestandteil des örtlichen Faschingslebens. Wir freuen uns, unseren Gästen auch in diesem Jahr wieder ein stimmungsvolles Programm bieten zu können“, sagt der Vorsitzende des Pressather Faschingsvereins Martin Reis.

Musik für jeden Geschmack

Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die bekannte Band Effi & Consort'n, die mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Tanz-, Party- und Unterhaltungsmusik aufwartet. Ob klassische Dreher, flotte Rock'n'Roll-Rhythmen oder aktuelle Hits – hier kommt jeder auf seine Kosten. Bereits ab 18:30 Uhr ist Einlass, und pünktlich um 19 Uhr fällt der Startschuss für einen Abend voller Spaß und Geselligkeit. Die Stadthalle wird dabei wieder festlich dekoriert sein – mit viel Liebe zum Detail und dem typischen Pfiff, der den Pressather Ball so besonders macht. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Neben einem leckeren Essensangebot dürfen sich die Gäste auf einen bewirteten Barbetrieb freuen, der bis in die Nacht zum Verweilen einlädt.

Ein Abend mit Show, Tanz und Überraschungen

Ein besonderes Highlight ist wie jedes Jahr das Showprogramm des Pressather Faschingsvereins, das mit Tanz, Humor und spektakulären Kostümen für Begeisterung sorgen wird. Die Garden und Aktiven haben in den vergangenen Monaten intensiv trainiert, um ihre Choreografien perfekt auf die Bühne zu bringen. „Unser Ziel ist es, dass jeder Gast einen unvergesslichen Abend erlebt mit guter Musik, toller Unterhaltung und jeder Menge Spaß“, so ein Mitglied des Organisationsteams.

Kartenverkauf startet im Dezember

Karten für den Pressather Ball sind ab dem 1. Dezember 2025 im Vorverkauf für 6 Euro erhältlich. Verkaufsstellen sind die Tankstelle AVIA Hautmann, Die Locke Schnitt und Schnatterei und die Raiffeisenbank Pressath. Wer lieber spontan entscheidet, kann sich sein Ticket an der Abendkasse für 7 Euro sichern. Für Gäste, die sich einen festen Platz sichern möchten, bietet der Verein eine Sitz-

platzreservierung zum Preis von 9 Euro an. Reservierungen sind ebenso ab dem 01.12.2025 per E-Mail unter reservierung@pressatherfaschingsverein.de möglich.

Tradition mit Herz

Der Pressather Ball ist längst mehr als nur eine Tanzveranstaltung – er ist Treffpunkt für Jung und Alt, für Einheimische und Gäste aus der Umgebung: Hier kommt die ganze Region zusammen, um gemeinsam in den buntesten Faschingskostümen zu feiern. „Das Schöne am Pressather Ball ist, dass er Menschen verbindet. Man trifft Freunde, Bekannte, Nachbarn – und für ein paar Stunden steht einfach die Freude im Mittelpunkt“, heißt es aus den Reihen des Vereins. Wer also Lust auf einen Abend voller Musik, Tanz, Humor und Geselligkeit hat, sollte sich den 31. Januar 2026 unbedingt vormerken. Wenn die Band aufspielt, die Garden tanzen und die Stadthalle in buntem Licht erstrahlt, heißt es wieder: Pressath feiert Fasching – mit Herz, Humor und jeder Menge Schwung!

Alina Bäumler



*Wir wünschen
allen Kunden schöne
Weihnachten und
ein gutes neues Jahr*

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN ZU DEN FEIERTAGEN

Mittwoch	24.12.25	Hl. Abend	6:30 – 14:00 Uhr
Donnerstag	25.12.25	1. Feiertag	geschlossen
Freitag	26.12.25	2. Feiertag	7:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	31.12.25	Silvester	6:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag	01.01.26	Neujahr	9:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	06.01.26	Hl. Drei Könige	7:00 – 19:00 Uhr

Oben am Berg
Nähe der Kirche

Wir sind auch mit unserem
Backshop und Café „la via“ an den
geöffneten Feiertagen für Sie da!
Gerne mit Vorbestellung: 09644/220

Kemnather Straße 20 · 92690 Pressath · Tel. 09644 / 220
www.tankstelle-hautmann.de

Montag - Samstag von 6:30 – 19:30 Uhr
Sonn- & Feiertage von 7:00 – 19:00 Uhr



Akku- und Motorgeräte



Georg Ackermann

Motorsägen · Rasenmäher

Zintlhammer 11 · 92690 Pressath
Tel. 09644 / 81 84 · Fax 91 73 86

Geschäftszeiten: Wochentag 16.30 - 19.00 Uhr
Samstags 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung





Rathaussplitter – Neues aus dem Rathaus

KiesiBeach

Leider kommen wir nicht umhin, einige Bäume an der Ostseite unserer KiesiBeach (Seite zur Bahn) zu fällen. Die Bäume werden schon seit einigen Jahren beobachtet. Ihre Kronen werden lichter. Jedes Jahr entsteht vermehrt Totholz, welches herausgeschnitten werden muss. Die Neigung der Bäume wird größer.

Von Seiten der Bahn wurde die Stadt zum Handeln aufgefordert, die Bäume zu fällen. Bei Stürmen besteht die Gefahr, dass die Bäume auf das Gleis stürzen und die technischen Bauten der Bahn beschädigen. Zudem kann im schlimmsten Fall ein Zug in entwurzelte Bäume fahren. Das es sich um eine reelle Gefahr handelt, zeigen die Schäden an bereits gefällten Bäumen. Die Bäume beginnen aufgrund ihres Alters, Standorts und Pilzen von innen heraus zu verfaulen, wodurch die Standfestigkeit immer weniger wird.

Ein Harvester wird die Bäume noch dieses Jahr entfernen.

Doch für „Nachwuchs“ ist gesorgt. Im Unterholz haben sich bereits viele „Sprösslinge“ entwickelt. In einigen Jahren werden sich dort ohne unser Zutun neue kräftige Bäume entwickeln können.

Wir bitten hierzu um Verständnis, dass die Sicherheit vorrangig ist und die Bäume gefällt werden müssen.



Spielplatz „Haus der Vereine“ – Basketball



Von der Basketballgruppe der DJK wurden zwei neue Basketballkörbe gesponsert. Die Körbe wurden von Christopher Fritsch im Namen der DJK übergeben. Die Montage erfolgte durch den Bauhof.

Symbolisch wurde der erste Dreier durch Christopher geworfen. Wir hoffen, es finden sich viele Nachahmer.

Herzlichen Dank an unsere Basketballer.

Im Zuge dieser Aktion haben wir uns von der Stadt mit einem Werbebanner bedankt, das bei den Heimspielen mit aufgestellt wird.

Stadt
Pressath
grüßt
Ihre Gäste



Sympathiepunkte für Euch
Ligapunkte für Uns

KiesiBeach – Tischtennisplatte

Neu ab Herbst ist die Tischtennisplatte an unserer KiesiBeach. Diese Maßnahme wurde durch die ILE im Vierstädtedreieck mit rund 5.500 Euro gefördert.

Die Platte ist aus witterungsbeständigem Stahl, gilt als Inklusionsgerät, da die Platte unterfahrbar ist und so auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden kann. Durch die abgerundeten Ecken sind Rundläufe für mehrere Spieler sicher eine gute Spielvariante. Herzlichen Dank für die Förderung durch die ILE, an den Bauhof und Fa. Wolfram für die baulichen Arbeiten.

Dann viel Spaß beim Tischtennispielen.



Boulderwand bei Bürgervertretern beliebt

Es gibt Ideen, die in der Luft zu liegen scheinen. In Pressath ist das offenbar so mit der „Bücherzelle“ und der Reparatur des „Gänshut“ Gehwegs zwischen Altenpark und städtischen Kleingärten: Beide Anregungen wurden je von zwei Pressathern für den „Bürgerhaushalt“ ihrer Heimatstadt vorgeschlagen, und beide fanden Anklang bei den Stadträten. In deren Gunst schaffte es der von Reinhard Neumann und Franz Ficker benannte Gänshutweg auf Rang zwei, die von Brigitte Münster und Stefan Mahnke favorisierte Bücherzelle gleichauf mit Noah Mahnkes Idee eines Kinderflohmarktes auf Platz drei.

Ganz nach oben „kletterte“ ein weiterer Vorschlag von Stefan Mahnke, der sich von der Stadt eine Outdoor-Kletterwand (Boulderwand) für ihre jungen Bürger wünschte. Er durfte sich über einen 100 Euro Einkaufsgutschein freuen, für die Einreicher der zweit- und drittplatzierten Vorschläge gab es Gutscheine im Wert von 75 oder 50 Euro. Bürgermeister Bernhard Stangl merkte an, dass die Vorbereitungen für alle Projekte bereits im Gange seien. So sei für die Boulderwand der Steinbühl-Spielplatz als Standort ins Auge gefasst, wo sie in Verbindung mit dem nahegelegenen künftigen Soccerfeld beim TSV-Gelände Teil eines Sportanlagen-Ensembles für junge Menschen wäre.

Für den Abschluss der Gänshutwegsaniegung seien noch Gespräche mit dem Wasserwirtschaftsamt zu füh-

ren. Nach „Behausungen“ für die Bücherzelle habe man sich auch schon umgesehen: Gelbe Fernsprechkzellen seien teure Raritäten, neuere magentafarbene Telefonhäuschen biete die Telekom gegen Selbstabholung an. Jedoch kämen auch andere Ablage- und Ausleihorte für ausgemusterte, aber gleichwohl noch lesenswerte Bücher in Frage wie etwa ein ausgedienter hoher Gefrierschrank mit Glastür. Platzieren könnte man die Zelle am einstigen Münzfernsprecherstandort in der Nähe des Pfarrhauses. Der Kinderflohmarkt schließlich könnte erstmals am Georgimarktsontag 2026 im Dietl-Park stattfinden, doch brauche es hierfür ein Organisationsteam.

Dr. Bernhard Piegsa



AUTO DIENST

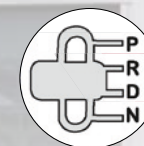
SERVICE FÜR ALLE MARKEN!

DIE MARKEN-
WERKSTATT

KFZ-REIS
Meisterbetrieb

Kundendienst - Unfallinstandsetzung - Service rund ums Auto
SEIT 2011 IHR PARTNER IN WALDMÜHLE - PRESSATH

NEU Automatikgetriebe-Service ***NEU***



HU / AU

Kundendienst

Klima-Service

Reifen & Felgen

Glas-Service

Bremsen-Service

Unfall-Instandsetzung

Richtbankarbeiten

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

frohe Weihnachten und ein
gesundes Neues Jahr!

Ihre Familie Reis

KFZ-Reis . Bernhard Reis . Waldmühle 3 . 92690 Pressath .
Tel: +49 (0) 9644 / 82 55 . E-Mail: kfz-reis@t-online.de . www.kfz-reis.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr . Sa 9.30 - 13.00 Uhr

powered by



Das Jahr 2025 stand für die Gemeinde Schwarzenbach ganz im Zeichen zahlreicher Baustellen. Wir konnten wieder einiges bewegen und Weichen für wichtige Projekte stellen.

Die Planungen und Vorbereitung für die Neugestaltung der Außenanlagen beim Gemeindezentrum und bei der Schule im Rahmen der Ortskernsanierung konnten wir Anfang des Jahres mit der Ausschreibung der Bauleistungen abschließen. Endlich konnten die Bagger anrollen. Hierfür waren im Vorfeld viele Verhandlungen, Gespräche und rechtliche Herausforderungen zu meistern. Als Ergebnis unserer Bemühungen haben wir einen Städtebau-Förderbescheid von der Regierung der Oberpfalz erhalten. Mit 80 Prozent werden die anrechenbaren Kosten des 3-Millionen-Projekts aus Bundes- und Landesmitteln gefördert. Ohne diese Förderzusage wäre die Maßnahme für uns finanziell nicht umsetzbar. Letztendlich machte der positive Wasserrechtsbescheid für die Umbauarbeiten am Schwarzenbach und dem angrenzenden Graben, ein Bescheid mit über 20 Seiten Nebenbedingungen, die Umsetzung der Maßnahme dann endlich möglich. Städtebaulich wird mit der Maßnahme die Parksteiner Straße von der Schule bis zum Gasthaus Strak verkehrsberuhigt gestaltet, Parkplätze geschaffen, die Straße „Schulweg“ verlegt, der Schwarzenbach mit einem Wasserspielplatz attraktiver gestaltet, der Zugang zur Schule barrierefrei und der Pausenhof unserer Schule u.a. mit einem Mini-Soccer-Feld, einem Schulgarten und einer Boulderwand neu gestaltet. Wir freuen uns alle über die Umsetzung dieses Projekts und über eine weitere Aufwertung unseres Ortskerns rund um die generalsanierte Sporthalle, das Gemeindezentrum und die Grundschule. Neben der städtebaulichen Umgestaltung wird das Kanal- und Wassernetz sowie das Stromnetz in diesem Bereich erneuert bzw. ausgebaut. Auch sogenannte Speed-Pipes für Glasfaserleitungen wurden mit verlegt. Für das Wasser- und Kanalnetz investieren wir in diesem Bereich insgesamt rund 500.000 Euro. Für das Wasserleitungsnetz konnte wir eine Förderung erreichen, die aber erst vom Freistaat frühestens nächstes Jahr ausgezahlt wird. Auf Grund der Größe der Baustelle, der umfangreichen Leitungssanierung und der Witterungsbedingungen werden wir in diesem Jahr die Baustelle nicht ganz abschließen können. Im ersten Halbjahr 2026 werden daher noch Restarbeiten erforderlich werden. Wir Danken allen Anliegern, der Schule, dem Kindergarten, den Gewerbebetrieben und dem Gasthaus Stark für das Verständnis für die Beeinträchtigungen durch die Maßnahme.

Ein weiteres Projekt im Ortskern, mit dem wir Ende Oktober beginnen konnten ist die „Radler-Rast“ hinter dem Dorfladen. Diese Maßnahme wird ebenfalls mit Mitteln aus der Städtebauförderung unterstützt.

Die Umsetzung des Projekts im Bereich der Bahnhofskreuzung kann nach Rücksprache mit der Bahn im Rahmen der Erneuerung der Schrankenanlage durch die Gemeinde Schwarzenbach und den Landkreis realisiert werden. Diese gute Nachricht konnten wir nach Gesprächen mit der

Deutschen Bahn mit nach Hause nehmen, nachdem das Projekt durch die Einwendungen der Bahn zu scheitern drohte. Die erforderliche Vereinbarung mit dem Landkreis, sowie der Grunderwerb sind bereits abgeschlossen. Die Zuwendungsanträge für die Städtebauförderung können im nächsten Jahr gestellt werden. Eine Realisierung des Projekts könnte dann 2027 nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens der Bahn für den Neubau des Bahnübergangs erfolgen.

Aber nicht nur im Ortskern, sondern auch in Pechhof hat sich etwas bewegt und der Kinderspielplatz konnte feierlich eröffnet werden. Der Spielplatz Pechhof ist ein weiterer Beitrag für eine kinderfreundliche Gemeinde und wird sehr gut angenommen. Herzlichen Dank hierbei an den Dorfverein Pechhof sowie allen Spendern und Unterstützern des Projekts.

Im Rahmen der Straßensanierungen haben wir in diesem Jahr den Föhrenweg neu asphaltiert und auch im Rahmen des laufenden Unterhalts die schlimmsten Schadstellen im gesamten Gemeindegebiet ausgebessert. Bei der Bushaltstelle im Ortsteil Siedlung wurde das Bushäuschen saniert. Hier wird voraussichtlich dieses Jahr noch eine neue Straßenleuchte für Verkehrssicherheit sorgen. Eine weitere Leuchte ist an der Unterführung Pechhof für 2026 geplant. Der vom Gemeinderat beschlossene Anbau beim Sportheim wurde fertiggestellt. Hierbei gilt der Dank den ehrenamtlichen Helfern des Sportclubs, die kräftig mit angepackt haben. Finanziert wurde die rund 30.000 Euro Überdachung des Vorplatzes des Sportheims von der Gemeinde. Aus dem Regionalbudget der ILE VierStädtedreieck wurde das Projekt mit einem Zuschuss in Höhe von rund 8.000 Euro unterstützt.

Am Bauhof wurde für den alten John-Deere-Kommunaltraktor eine Ersatzbeschaffung durchgeführt. Neben der Grünanlagenpflege ist der Traktor im Winterdienst eingesetzt. Im Rahmen einer Kooperation nutzt auch der Sportclub den Kommunaltraktor für die Mahd der Rasensportplätze.

Aber auch unsere Ver- und Entsorgungseinrichtungen haben uns dieses Jahr wieder beschäftigt. Im Bereich der Abwasserentsorgung konnte der Fremdwasseranteil weiter gesenkt werden, da wieder einige Anlieger im Bereich „Moosweiher“ ihre Hausdrainagen vom Mischwasserkanal abklemmen konnten. Diesen Bürgern gilt mein besonderer Dank für diese wichtigen Maßnahmen. Insgesamt konnte damit der Fremdwasseranteil auf rund 60 % abgesenkt werden. Aus diesem Grund wurde ein Ingenieurbüro beauftragt eine hydraulische Überrechnung des Kanalnetzes sowie eines neuen Regenüberlaufbeckens im Bereich der Kläranlage vorzunehmen. Dies ist die Grundlage die Verlängerung der wasserrechtlichen Genehmigung der Kläranlage. Mit diesem Thema sowie der erforderlichen Sanierung bzw. des Neubaus einer Kläranlage wird sich der Gemeinderat in den nächsten Jahren weiterhin intensiv auseinandersetzen.

Das wasserrechtliche Verfahren für unseren Tiefbrunnen

am Schafkopf konnte immer noch nicht abgeschlossen werden. Hier befinden wir uns seit 2013 in einem Genehmigungsverfahren. Nachdem wir in diesem Jahr erneut zur Nachreichung von Unterlagen aufgefordert wurden und dies auch erledigt hatten, wurden jetzt mit Hinweis auf die ab 1.11.2025 geltende Trinkwassereinzugsgebietsverordnung erneut Unterlagen angefordert. Dank befristeter Genehmigungen konnte bislang die tadellos funktionierende Anlage weiter betrieben werden. Ohne Frage wird die Anlage auch noch viele Jahre unser Trinkwasser liefern. Sind wir doch technisch auf dem aktuellen Stand. Auch die Ergebnisse der vorliegenden hydrogeologischen Gutachten sowie die Wasserqualität sind hervorragend. Leider ist dieses langjährige Verfahren ein Musterbeispiel, wieviel Zeit, Geld und Nerven Bürokratie verschlingen kann.

Ein weiteres wasserrechtliches Verfahren läuft derzeit für die Nutzung eines Brauchwasserbrunnens beim Sportheim für die Bewässerung der Rasenspielfelder durch den SC Schwarzenbach. Das hierfür erforderliche hydrogeologische Gutachten wurde im Herbst 2024 mit den erforderlichen Antragsunterlagen an das Landratsamt weitergeleitet. Auch hier liegt bislang leider noch kein wasserrechtlicher Bescheid vor.

Wichtig für die öffentliche Sicherheit und die Notfallversorgung ist der Rettungswagenstandort in Schwarzenbach, der bislang bis 31.12.2024 im Probebetrieb angesiedelt

war. Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung hat nun bis 31.12.2034 den RTW-Standort Schwarzenbach ausgeschrieben. Der Standort Schwarzenbach konnte hierdurch für die nächsten zehn Jahre gesichert werden. Den Zuschlag für den weiteren Betrieb hat wieder der bisherige Betreiber RKT erhalten. In Kürze wird die neue Rettungswache an der Pechhofer Kreuzung der B470 bezogen werden, für die im Juli der Spatenstich erfolgte.

Neben dem Rettungsdienst ist auch unsere Freiwillige Feuerwehr für die Sicherheit in unserer Gemeinde unabdingbar. Anfang 2026 ist die Auslieferung und In-Dienststellung des neuen Mehrzweckfahrzeuges (MZF) geplant. Auch die digitale Alarmierung in der Gemeinde Schwarzenbach ist erfolgreich abgeschlossen worden. Ferner konnte die Notstromspeisung für das Gemeindezentrum fertig gestellt werden. Dies ermöglicht die zukünftige Einrichtung eines sogenannten Katastrophenschutz-Leuchtturms für die Bevölkerung.

Investieren will die Gemeinde Schwarzenbach in den nächsten Jahren in den weiteren Breitbandausbau für schnelles Internet. Die Weiler sind bereits an das Glasfasernetz angeschlossen. Auch der Glasfaserausbau im Ort wird vorangetrieben. Nachdem aus dem Bundesförderprogramm Gigabit 2.0 derzeit für die Gemeinde Schwarzenbach keine Förderung möglich ist, haben wir uns um Fördermittel aus dem „Lückenschluss“-Programm des Bundes beworben und nun einen Förderbescheid bekommen. Mit der Förderung können nun rund 150 weitere Haushalte mit einem Glasfaseranschluss (Ausbaukosten rund 1 Mio. Euro, Förderung bis zu 90 %) ausgestattet werden. Die Beauftragung der ausführenden Firma kann nach Abschluss des zweistufigen Ausschreibungsverfahrens noch in 2025 erfolgen.

Eines der wichtigsten Projekte der vergangenen Jahre war und ist unser Dorfladen. Er hat sich sehr gut etabliert und ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Dies haben wir unserem Personal, aber auch dem motivierten Team und den zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützern zu verdanken. Die Geschäftsführung mit Maria Berthold, Hildegard Schwab und Petra Suttner sorgen mit viel Schwung, neuen Ideen und Frauen-Power dafür, dass unser Dorfladen auch weiterhin bestehen kann. Letztendlich haben wir es als Kunden alle selber in der Hand den Fortbestand unseres Dorfladens zu sichern, in dem wir auch vor Ort im Dorfladen einkaufen.

Wir hoffen, wir konnten ihnen durch diesen Jahresrückblick einen Überblick über die wichtigsten Projekte in unserer Gemeinde aus dem arbeitsreichen Jahr 2025 verschaffen.



Thorsten Hallmann
1. Bürgermeister



Christkindlmarkt & Advent im Park

Pressather Christkindlmarkt 30.11.

Die Stadt Pressath lädt ein zum 33. Christkindlmarkt am Sonntag, den 30.11.2025 von 11 bis 20 Uhr.

Der Markt erstreckt sich vom Prof.-Dietl-Park, dem Innenhof des Gasthofs Heining über die Bahnhofstraße bis zum ehemaligen NKD-Gebäude.

Kommen Sie am ersten Adventssonntag vorbei und genießen sie bei einer Tasse Glühwein, heißem Aperol, Glüh Gin, Cocktail oder Eierpunsch die weihnachtliche Atmosphäre. Neben zahlreichen Ständen, an denen man sich an Chili, Kartoffelsuppe, Pizza, Pommes, Bratwürste, Käsekrainer, Schaschlik Pfanne, Vegetarischen Pilztopf, Crêpe, Waffeln und mehr erfreuen kann, wird es auch wieder kunsthandwerkliches zu bestaunen geben.

Im ehemaligen NKD-Gebäude können Dekoartikel, Strick- und Holzwaren, Gewürze sowie Bienenwachsprodukte und vieles mehr erworben werden.

Auch für die Kleinen Gäste ist viel geboten: die Hauptattraktion wird wie in jedem Jahr der Besuch des Pressather Christkinds mit seinen Engeln sein, die kleine Überraschungen verteilen. Außerdem gibt es eine Kindereisen-

bahn, Kinderschminken und eine kreative Mal- und Bastelwerkstatt (NKD).

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr wieder die große Weihnachtstombola des Gewerbering Pressath e. V., bei der Preise im Wert von über 15.000 Euro vergeben werden.

Außerdem besuchen uns die Stoapfalz Deifl'n aus Floß und lassen mit gruseligen Masken und Gewändern als Perchten altes Brauchtum wieder aufleben.

Advent im Park

Sie sind am 30.11. bereits verplant? – Dann kommen sie am 2. oder 3. Adventswochenende im Prof.-Dietl-Park vorbei. Wie auch im letzten Jahr feiern wir dort am 06. / 07. und 14.12. Advent im Park.

Lassen sie den Tag mit Freunden oder der Familie bei einer Tasse Glühwein und leichten Snacks unter weihnachtlicher Beleuchtung ausklingen.

- Samstag, **06.12.** von 16 – 22 Uhr
- Sonntag, **07. und 14.12.** von 14 – 20 Uhr



PROGRAMM Christkindlmarkt

11:00 Uhr Marktbeginn

13:45 Uhr Feierliche Eröffnung des Christkindlmarkts und Entzünden des Christbaumes durch Bürgermeister Bernhard Stangl gemeinsam mit dem Blasorchester der Musikschule Vierstädte dreieck

14:00 Uhr Besuch des Pressather Christkinds mit seinen Engeln

15:00 Uhr Auftritt Kinderkirchenchor mit Weihnachtsliedern, anschließend Verlosung aller abgegebenen Weihnachtsbilder der Kinderweihnachtsaktion des Gewerbering

16:00 Uhr Auftritt der Sängerin Anna Schön

18:30 Uhr Besuch der Stoapfalz Deifl'n

20:00 Uhr Markttende

Franziska Nugent



Stadt Pressath lädt ein zum

Christkindlmarkt

Sonntag 30.11.2025

11-20 Uhr

Bahnhofstraße, Prof.-Dietl-Park, Innenhof
Gasthof Heining, ehem. NKD Gebäude

Eintritt frei



Kinderflamme FFW Pressath

Am 15. Oktober 2025 stellten sich 21 motivierte Teilnehmer der Kinderfeuerwehr Pressath der Abnahme der Kinderflamme. Unter den wachsamen Augen der Prüferinnen und Prüfer – Kreisjugendfeuerwehrwartin Mirjam Schuller, Stellvertreterin Pia Schecklmann, Kommandant Andreas Kneidl und Adjutant Andreas Argauer – mussten die jungen Feuerwehrfrauen und -männer ihr Können in vier Übungen unter Beweis stellen. Die Kinder legten das Abzeichen jeweils in einer der drei möglichen Stufen ab. Die Kinder der Stufe 1 (6-7 Jahre) mussten neben dem Absetzen eines Notrufes mit Beantwortung der W-Fragen, Erkennen und Benennung von Schutzausrüstung und dem Behandeln einer Wunde mit einem Pflaster als Teamaufgabe ein Tablett mit einem Wasserbecher durch einen Parcours transportieren. Als theoretische Prüfung bekamen sie Fragen zu Themenbereichen wie Löschen, Notruf, Anzahl der Feuerwehrautos oder gutes und schlechtes Feuer gestellt.

Die Aufgaben der Stufe 2 (8-9 Jahre) waren da ein wenig anspruchsvoller. Die Kinder mussten ebenfalls einen Notruf absetzen, im Rahmen der Brandschutzerziehung ein Retten-Bergen-Löschen-Memory lösen, die stabile Seitenlage bei einer bewusstlosen Person anwenden und als Teamaufgabe eine Rettungsdecke wenden, während sie selbst darauf standen. Der theoretische Teil der Prüfung konzentrierte sich bei dieser Gruppe eher auf die einzelnen Abteilungen einer Feuerwehr und das richtige Verhalten in der Kinderfeuerwehr.

Die Kinder, welche das Abzeichen bereits mit Stufe 3 (10-11 Jahre) ablegten, durften ihr Können im Zielspritzen beweisen, indem sie mittels eines Löschangriffs Tennisbälle von Pylonen herschießen mussten. Dazu kamen die Aufgaben, eine Kerze mit Streichhölzern anzuzünden und Gefahrensituationen anhand von Bildern zu erkennen. Als Teamaufgabe mussten die Kinder einen Ball durch einen Schlauch drücken. Für den theoretischen Teil der Prüfung gab es einen Fragebogen zu brennbaren Stoffen und verschiedenen Löschmethoden zu lösen.

Alle Kinder haben ihre jeweiligen Aufgaben mit Bravour gemeistert und konnten freudestrahlend ihre Abzeichen und Urkunden entgegennehmen. Das Betreuerteam der Kinderfeuerwehr war voll des Lobes über ihre Schützlinge und bedankte sich bei allen Helfern für die Unterstützung. Die Zukunft der Feuerwehr Pressath ist bei dieser super aufgestellten Kinderfeuerwehr in guten Händen!

Marius Seitz



Fa. HÄRTEL

Malerfachbetrieb

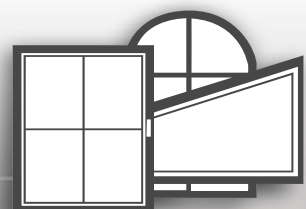
Maler u. Lackierermeister
Energieberater im Malerhandwerk

Zinthammer 37 • 92690 Pressath
kontakt@malerbetrieb-haertel.de
www.malerbetrieb-haertel.de

Mobil: 0170 / 35 10 314

Fassadenanstriche & Innenanstriche
Feinputze • Innenraumgestaltung
Diamantglimmer • Hochglanzdecken
exclusive Wandbeläge

über
30
Jahre



ikuba -Dobmann

Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

 www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de



! **Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand** !

Große Weihnachtstombola



des
**Gewerbering
Pressath e. V.**

Bei der Weihnachtstombola des Gewerberings gibt es in diesem Jahr wieder Preise im Wert von über 15.000,- € zu gewinnen! 50% des Erlöses werden an regionale, soziale Einrichtungen, Organisationen und hilfsbedürftige Menschen gespendet.

Hauptpreise:

1. Preis Wert 300,00 €
2. Preis Wert 200,00 €
3. Preis Wert 100,00 €
- 4.-5. Preis Wert 80,00 €
- 6.-15. Preis Wert 70,00 €

Weihnachtsgeflügel wie z.B. Gänse, Enten, Gockel und viele weitere Preise, gekauft vom Gewerbering Pressath e. V. und gespendet von den Geschäften und Firmen der VG Pressath.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Spenden!

Los-Vorverkaufsstellen:

Feinkost Akdemir, Bodner Buchhandlung Arbeit- und Lebenshilfe gGmbH, Die Locke, Glanzhaft, Altstadt Apotheke, Autohaus Graser, AVIA Hautmann, Gasthof Heining, Metzgerei Macher, Haushaltswaren Münsterer, Paper-Shop, VR Bank, REWE, Schmuck Kaba, Kfz Schreyer, Bäckerei Schwärzer, Sportheim Trabit, Sparkasse, Schuh Weiss, Metzgerei Weyh, Foto-Creativ, Holz Wolfram

Außerdem erhalten alle Kinder für ihr Weihnachtsbild der Kinderweihnachtsaktion während des ganzen Marktbetriebes eine schokoladige Überraschung am Tombola-Stand des Gewerbering und nehmen an der Verlosung teil.

33. Pressather Christkindlmarkt

Kindermalwettbewerb



Liebe Kinder,

wenn ihr uns am 30. November 2025 das ausgemalte Bild zum Stand des Gewerbering am Christkindlmarkt bringt, bekommt ihr eine schokoladige Überraschung.

Wenn Du auch Name und Adresse ausfüllst, nimmst Du automatisch an einer Verlosung teil und der Gewerbering Pressath e. V. zahlt Dir jetzt schon 5,00 Euro zu deinem Weihnachtswunsch dazu. Die Verlosung findet ab ca. 15:30 Uhr (im Anschluss an den Auftritt des Kinderchor) auf der Bühne statt.

Bitte beachte, dass nur anwesende Kinder einen Preis erhalten.

Verlost werden:
15 Pressather Einkaufsgutscheine
im Wert von je



Name: _____

Alter: _____ Jahre

Adresse: _____



Die Stadtratskandidaten des FWB Pressath sind nominiert

Nun geht die eigentliche Arbeit erst richtig los, mit diesem Satz begann der 1. Vorsitzende des „Freien Wählerblock Pressath“, Wolfgang Graser, seine Schlussworte zur Nominierungsversammlung. Zu der hatte der „FWB“ in die Gaststätte Heining geladen. Graser konnte zahlreiche Besucher begrüßen. Er dankte allen Kandidaten für die Bereitschaft, sich für das Ehrenamt eines Stadtrats zur Verfügung zu stellen. Nach dem Beschluss über die Versammlungsleitung, gab der Vorsitzende bekannt, dass auch für die Kommunalwahlen 2026, kein Bürgermeisterkandidat nominiert wird. Danach stellten sich die Kandidaten vor. Enttäuschend war, dass trotz zahlreicher Gespräche, mit vielen Personen, nur 13 Stadtratskandidaten für die Liste des „FWB“ gewonnen werden konnte. Hier handelt es sich aber um Personen, die Pressath vorwärts bringen wollen und bereits in vielen Vereinen ehrenamtlich tätig sind. Es sind 4 Neulinge dabei. Auf der Liste kandidieren auch 3 Frauen. Was Graser freute, dass besonders Jüngere, sich dem „FWB“ angeschlossen haben. Die vorbereitete Liste wurde dann in geheimer Wahl einstimmig bestätigt. Als Beauftragter für den Wahlvorschlag wurde Raimund Pöllmann festgelegt. Seine Vertretung übernimmt Christoph Franzeck. Bei den Schlussworten ging Graser darauf ein, dass die Wähler überzeugt werden müssen, auch die Kandidaten des „FWB“ sind wählbar. Dies soll aber nicht geschehen, indem man über

Konkurrenten schlecht redet. Die Gruppierung selbst positiv herausstellen, ist sicher der bessere Weg. Das genaue Programm wird bei den Wahlveranstaltungen im neuen Jahr vorgestellt. Es soll auf jeden Fall Pressath und seine Dörfer für Jung und Alt attraktiv machen. Außerdem bat der Vorsitzende um Unterstützung für die auf der Kreistagsliste der Freien Wähler kandidierenden Magdalena Reindl, Rudi Fuchs und Stephan Pollert. Mit dem Wunsch, auf eine im nächsten Jahr erfolgreiche Wahl, beschloss er die Versammlung.

Kandidaten:

1.) Waldmann Richard (Stadtrat), 70 Jahre, Diplommusiklehrer i.R.; 2.) Krauthahn Barbara (Dritte Bürgermeisterin) 50 Jahre, Kindergartenleitung, Erzieherin; 3.) Forster Stefan (Stadtrat), 34 Jahre, Agenturleiter; 4.) Böhm Julia, 35 Jahre, Medizin. Fachangestellte; 5.) Kormann Dominik, 42 Jahre, Project engineer; 6.) Reindl Magdalena, 32 Jahre, Altenpflegerin; 7.) Daubenmerkl Fabian, 28 Jahre, Finanzbeamter; 8.) Reindl Fabian, 34 Jahre, Verkäufer; 9.) Pollert Stephan, 63 Jahre, Oberstleutnant a.D.; 10.) Busch Thomas, 62 Jahre, Einkäufer i.R.; 11.) Maier Wolfgang, 65 Jahre, Rettungssanitäter i.R.; 12.) Pfleger Max, 62 Jahre, Qualitätsprüfer; 13.) Kirschner Reinhard, 64 Jahre, Maschinenbaumeister i.R.

Wolfgang Graser

MACH MIT.

VON REGENERATIVER STROMERZEUGUNG PROFITIEREN.

neue-energien-west eG

Für alle Zeichnungen & Zahlungen, die vom 01.11.25 bis 31.12.25 bei uns eingegangen sind, erhalten Sie ein kleines Präsent!
(Zeichnung und Betrag müssen im Aktionszeitraum eingegangen sein)

Mehr Informationen unter:
www.neue-energien-west.de
Alte Amberger Str. 11, 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 92 588-0



Die Stadtratskandidaten des FWB Pressath - auf dem Foto fehlend: Stefan Forster

seit über 70 Jahren

Bestattungsinstitut Schneider

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden
Erd- und Feuerbestattungen · Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Ihr Bestatter in Schwarzenbach

Tel. 0961-670280 Fax 0961-61959
E-Mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de



Soccercup 2025 des TSV Pressath

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen richtete der TSV Pressath am 20. und 21. September sein großes Jugendfußballturnier aus. Aufgeteilt in vier Altersklassen – von den G- bis zu den D-Junioren – sorgten zahlreiche Teams aus der Region für ein spannendes und zugleich stimmungsvolles Fußballwochenende. Neben den Vereinen aus der unmittelbaren Umgebung waren mit dem FC Tirschenreuth und dem SV Seybothenreuth auch Mannschaften aus den Landkreisen Tirschenreuth und Bayreuth vertreten.

Der **Samstagvormittag** gehörte den G-Junioren. Gespielt wurde im Funino-Modus: Gleichzeitig rollte der Ball auf **vier Feldern**, wobei die Kinder auf jeweils **vier Minitore** spielten. Die **Hauptrunde** wurde anschließend aus den Platzierungen der Vorrunde zusammengestellt, sodass alle Teams viele Partien und reichlich Spielzeit hatten. Begeisterung und Spielfreude standen hier klar im Vordergrund. Am **Nachmittag** folgten die E-Junioren mit einem Rekordteilnehmerfeld in vier Gruppen.

Für einen fairen und reibungslosen Ablauf sorgten hier **Schiedsrichter aus höheren Altersklassen**, die ihre Sache souverän meisterten. Im spannenden **Finale** setzte sich die DJK Weiden knapp mit 1:0 gegen den TSV Kastl durch. Den dritten Platz holte sich der Nachbarverein SV TuS/DJK Grafenwöhr.

Am **Sonntagvormittag** standen die F-Junioren im Mittelpunkt. Hier triumphierte der FC Weiden Ost im **Endspiel** gegen die SG Reuth/Krummennaab. Das kleine Finale gewann der FC Vorbach und sicherte sich damit Platz drei. Zum **Abschluss am Sonntagnachmittag** spielten die D-Junioren groß auf: Der FC Weiden Ost krönte sich zum Turniersieger, Platz zwei ging an den SC Kirchenthumbach. Für große Freude beim Gastgeber sorgte der **TSV Pressath**, der sich im Spiel um Platz drei einen Podestplatz sichern konnte.

Die Zuschauer kamen an beiden Tagen voll auf ihre Kosten: Alle Teams bis zu den E-Junioren durften sich bei der Siegerehrung über Pokale freuen, die D-Junioren erhielten jeweils einen Spielball als Anerkennung für ihre Leistungen.

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von **Benno Nitsch** und **Uli Dünzl**. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie von Spielern der **B- und C-Junioren**, die sich bei der Organisation und Durchführung engagiert einbrachten. Auch abseits der Spielfelder war einiges geboten: Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen, einem Grillstand und süßen Leckereien bestens gesorgt. Eine Hüpfburg rundete das Rahmenprogramm für die jüngeren Besucher ab.

Ein **großer Dank** gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz an beiden Tagen wesentlich zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Ohne ihre Unterstützung wäre ein Event in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Die vielen Zuschauer, die hervorragende Organisation und die großartige Stimmung machten das Turnier zu einem vollen Erfolg. Der TSV Pressath blickt mit Stolz auf zwei Tage Jugendfußball zurück, die sportlich wie auch gemeinschaftlich in bester Erinnerung bleiben werden.

Uwe Hautmann



Fischessen des VdK Ortsverbandes

Seit mehr als 20 Jahren veranstaltet der VdK Ortsverband Pressath im Oktober sein traditionelles Fischessen. Früher fanden diese kulinarischen Zusammenhänge entweder in der Glashütte bei Friedersreuth, in Speinshart oder in der Holzmühle bei Schlammersdorf statt.

Heuer organisierte die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes das Fischessen in der Gastwirtschaft Hausner in Riggau. Dieser Entschluss fand bei den Mitgliedern ungeteilte Zustimmung.

Knapp 50 VdK'ler machten sich am 04. Oktober auf nach Riggau und ließen sich die Fischspezialitäten, die vom Wirt Josef Hausner zubereitet worden waren, schmecken.

Die angemeldeten Besucher konnten zwischen Karpfenfilet, halbem Karpfen, Forelle in Folie und Forelle gebraten wählen. Diejenigen, die es vorzogen, wegen eventueller Gräten auf Fisch zu verzichten, bevorzugten Schnitzel mit

Kartoffelsalat.

Innerhalb kürzester Zeit waren die Gäste mit ihren gewünschten Essen versorgt und alle zeigten sich sehr angehen von den guten Speisen.

Alles klappte hervorragend und VdK-Vorsitzender Anton Gareis sprach den Wirtsleuten Monika und Josef Hausner und dem Bedienungspersonal im Namen aller seinen herzlichen Dank aus.

Anton Gareis



Zufriedene Gäste nach dem Essen.



Ildiko Bauriedl neue Pächterin



Von links: Josef Sirtl, Ildiko Bauriedl, Johanna Mohr und Wunibald Heidl
Foto: Konny Heidl

Nach der plötzlichen Beendigung des Pachtverhältnisses durch den bisherigen Pächter konnte die Vorstandschaft mit Ildiko Bauriedl eine neue Pächterin mit Erfahrung in der Gastronomie für die Bewirtschaftung des TSV Sportheims begrüßen. Die Wiedereröffnung der TSV Gaststätte fand am 8.10.2025 statt, die sehr gut besucht war. Mit leckerem Essen und Getränken von der Kulmba-

cher Brauerei wurden die Besucher bestens bewirtet. Ildiko konnte sich über die positiven Rückmeldungen der Gäste freuen und feierte somit einen gelungenen Start. Josef Sirtl und Johanna Mohr von der Vorstandschaft, sowie Sportheimverwalter Wunibald Heidl überreichten ihr zur Wiedereröffnung jeweils einen Blumenstrauß und wünschten ihr viel Glück und Erfolg für die Zukunft. Die Speisekarte kann auf der TSV Homepage unter Sportzentrum Gaststätte eingesehen werden. Eine offizielle Eröffnung wird noch folgen.

Josef Sirtl



Kontinuität an der GMS Pressath gesichert

Schülersprecher Kaan Patar im Amt bestätigt

Demokratie wird an der Grund- und Mittelschule Pressath groß geschrieben, nicht umsonst trägt die Schule ja auch das offizielle Gütesiegel der Landeszentrale für politische Bildung.

Wahlberechtigt waren wie schon in den vergangenen Jahren bei einer so genannten Ur-Wahl alle Mittelschülerinnen und Mittelschüler, und zwar sowohl aktiv wie auch passiv.

Die Wahlleiter Emilia Krüger, Nico Georg und Sedrick Lester hatten wie bei offiziellen Wahlen Wahlplakate und Stimmzettel vorbereitet, auf denen die insgesamt 15 Kandidatinnen und Kandidaten angekreuzt werden konnten. Mit einer mobilen und versiegelten Wahlurne besuchte ein von der Klassensprecherversammlung ausgewähltes

Team dann die Klassen der Mittelschule und sammelte die geheim abgegebenen Stimmen ein. Wie gut die von den Schülern organisierte Vorbereitung war, beweist der Umstand, dass von rund 100 abgegebenen Stimmen nur wenige als ungültig verworfen werden mussten.

Bei der Auszählung durch den Wahlvorstand wurde schnell deutlich, dass die gute Arbeit des letzten Schuljahres honoriert wurde: Der bisherige erste Schülersprecher Kaan Patar (Klasse 8) wurde zum zweiten Mal in seinem Amt bestätigt, neu sind seine Stellvertreter Toni Hänisch (Klasse 5) und Theresa Dziwok (Klasse 6).

Schülersprecher Kaan Patar ist vom Konzept überzeugt: „Ich hab ja schon etwas Erfahrung“, erklärt er, „und ich freue mich schon heute auf die Projekte, die wir in diesem Schuljahr umsetzen können.“ Jugendsozialarbeiterin Laura Frank und der bisherige Verbindungslehrer Hans Walter, die an der Organisation mitgewirkt hatten, zeigten sich erfreut über einen völlig reibungslosen Ablauf.

Bewährt hat sich zudem ein zur Unterstützung der SMV eingesetztes zusätzliches Gremium. Dieses wurde von den Schülersprechern ausgewählt, die sich für Joanna Zintl, Emilia Krüger (beide Klasse 9) und Randi Alyas (Klasse 7) entschieden. Alle drei waren bereits mit Erfahrung in der SMV tätig.

Im Amt des Verbindungslehrers wurde Hans Walter wiedergewählt, Stellvertreterin ist Anna Gräß, Klassenleiterin der 7. Klasse.

Hans Walter



Das Team der SMV an der GMS Pressath: Jugendsozialarbeiterin Laura Frank, Theresa Dziwok, Emilia Krüger, Schülersprecher Kaan Patar, Joanna Zintl, Toni Hänisch und Verbindungslehrer Hans Walter



Bürgerverein Städtedreieck Grafenwöhr-Eschenbach-Pressath e.V. 16. Weihnachtsfest Dienstag, 23.12.25 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Auch in diesem Jahr will der Bürgerverein Städtedreieck den Kindern, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein schönes Weihnachtsfest beschern und ihnen einen Wunsch erfüllen.

Die berechtigten Kinder (bis 14 Jahre) können sich im Bürgerladen vom 04.11.25 bis zum 28.11.2025 melden, einen Wunsch im Wert von ca. 25 € aufschreiben und abgeben.

Für alle Bürger*innen, die gerne mithelfen möchten, einen Wunsch zu erfüllen, besteht die Möglichkeit, so ein Päckchen vom 01.12.25 bis 19.12.25 im Bürgerladen Grafenwöhr zu „kaufen“ und verpackt wieder abzugeben.

Am Dienstag, 23.12.25 werden die Geschenke dann im Bürgerladen, zu der Öffnungszeit übergeben.

Nähere Auskunft im Bürgerladen.
Telefon: 09641 926240





20 Jahre Nordic Walking beim TSV Pressath

Angefangen hat alles im Dezember 2004. Wolfgang Graser, Abteilungsleiter und Max Pfleger als sein Stellvertreter hatten diese Sparte ins Leben gerufen. Erste sportliche Tätigkeit war ein Vollmond-Walking am 2. Weihnachtsfeiertag. Um Interesse an dieser Sportart zu wecken, wurden etliche Neulingskurse durchgeführt. Es wurden in den ersten 10 Jahren ca. 250 Personen für diese Sportart ausgebildet. Dann ließ das Interesse nach und es wurden keine Kurse mehr angeboten. Im Laufe der Anfangsjahre kamen Birgit Weinhold, Reiner Kirschner und Erwin Rodler als Trainer dazu. Dieses Team um Abteilungsleiter Wolfgang Graser führt nun seit 20 Jahren die Nordic Walking Gruppe des TSV Pressath. Das ist nicht selbstverständlich und dafür ein dickes „Danke“ an alle. Auch gab es von 2007 bis 2013 eine aktive Kindergruppe, die jedoch mangels Kinder wieder aufgelöst wurde. Die Erwachsenen sind immer noch aktiv und treffen sich zwei Mal in der Woche zum Training, doch leider wird der Stamm immer weniger. Der TSV ist

froh um diese Abteilung, sie macht keine Unkosten und ist immer zur Stelle wenn verschiedene Arbeiten anfallen. Aber nicht nur Sport steht bei den Walkern auf dem Programm. Kameradschaft und Geselligkeit sind den Trainern sehr wichtig. So werden Ausflüge, Wirtshaus-touren, Frühstücks-Walking und vieles mehr angeboten. Nur schade, dass es an Neulingen fehlt. Mit einem Geschenkgutschein bedankte sich Vorstand Josef Sirtl bei den Jubilaren für ihre langjährige Tätigkeit, die mit Geld nicht zu bezahlen ist, von ganzem Herzen. Er wünschte sich, dass sie noch lange an der Spitze der Walker stehen und die Geschicke lenken.



Von links nach rechts: Vorstand Josef Sirtl, Erwin Rodler, Max Pfleger, Birgit Weinhold, Wolfgang Graser, Reinhard Kirschner

Josef Sirtl



Weihnachtsmarktfahrt nach Abensberg

Der Katholische Frauenbund Pressath fährt am Samstag, den 13. Dezember 2025, zum Weihnachtsmarkt nach Abensberg. Alle Jahre wieder verwandelt sich Abensberg im Advent in ein wahres Weihnachtsmärchen. Lichterglanz, Glühweinduft, Geschenke und Weihnachtsstimmung erwarten uns bei den Abensberger Weihnachtsmärkten. Der Nikolausmarkt im Schlossgarten, der Hüttenzauber in der Innenstadt und die Turmweihnacht bei Kuchlbauer laden zum Bummeln und Genießen ein. Auch eine kostenpflichtige Brauereiführung mit Hundertwasserturm ist auf Eigeninitiative möglich. Die Abfahrt erfolgt um 12 Uhr in Pressath an der Pfarr-

kirche. Die Buskosten betragen für Mitglieder 23 Euro, für Nichtmitglieder 25 Euro. Die Heimfahrt findet um 20 Uhr in Abensberg statt, mit Rückkehr nach Pressath. Anmeldungen nimmt Christine Pfeiffer unter der Telefonnummer 09644 / 1441 entgegen. Die Reisekosten bitte auf das Konto des Frauenbunds Pressath überweisen; Name und Verwendungszweck sind anzugeben. Das Konto lautet: Frauenbund Pressath – Raiffeisenbank – IBAN DE74 7539 0000 0007 3170 69. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, den 27. November 2025.

Christine Pfeiffer

HW

HOLZ WOLFRAM

Sägewerk & Holzhandlung GmbH

Aus Verbundenheit zum Holz - Sägen aus Tradition

AB SOFORT
BEI UNS
ERHÄLTlich!

HOLZBRIKETTS

- 100% reines Naturprodukt, frei von Rinde, Altholzanteilen, Zusatzstoffen und Bindemitteln
- hohe Qualität

Bahnhofstraße 68
Tel.: 0 96 44 / 82 22
Web: www.holz-wolfram.de

92690 Pressath
Fax: 0 96 44 / 17 76
Mail: info@holz-wolfram.de



ILE-Region fördert 2026 erneut Kleinprojekte

Anträge können ab sofort eingereicht werden

Die Förderung von Kleinprojekten startet mit dem Regionalbudget 2026 der ILE Region VierStädtedreieck in die siebte Runde. In der vergangenen Periode 2025 konnten 18 Kleinprojekte durch das Regionalbudget gefördert werden. Die Projekte bedienen unterschiedliche Handlungsfelder. Es wurden beispielsweise Spielplätze in Pressath, Grafenwöhr und Speinshart erneuert bzw. erweitert - darunter auch Inklusionsangebote. In Filchendorf wurde der Ortskern durch ein Denkmal aufgewertet und in Eschenbach neue Trinkwasserspender für Schüler ange-

schaft. Mit der Zusage zur Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung stehen nun erneut Gelder für engagierte Projektträger aus der ILE Region VierStädtedreieck zur Verfügung. Teilnehmen können juristische und natürliche Personen aus den zehn Mitgliedsgemeinden. Die Projekte sollen den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum sichern und weiterentwickeln und der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen. Die Gesamtkosten dürfen maximal 20.000 Euro betragen. Bei einem Fördersatz bis zu 80 Prozent beträgt der Zuschuss höchstens 10.000 Euro. Über die Förderung der einzelnen Kleinprojekte entscheidet ein Gremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt. Die Frist zur Einreichung der Förderanfragen ist der 21. Dezember 2025. Die Projekte müssen bis 20. September 2026 umgesetzt und Belege bis 1. Oktober 2026 eingereicht werden. Nähere Informationen zum Förderprogramm und den Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage der ILE unter: <https://ile-region-vierstaedtedreieck.de/>. Auskunft gibt die Geschäftsstelle der ILE Region VierStädtedreieck im Oberpfälzer Hügelland e.V., Frau Marion Nothelfer unter Tel. 09641 – 9220-17 oder E-Mail info@ile-region-vierstaedtedreieck.de.



Durch das Regionalbudget 2025 wurde unter anderem ein neuer Wasserspender für die Markus-Gottwalt-Schulen gefördert

Öffnungszeiten

TERMINE 2026:

DO 15. + FR 16. JANUAR
DO 19. + FR 20. FEBRUAR
DO 19. + FR 20. MÄRZ
DO 16. + FR 17. APRIL
DO 21. + FR 22. MAI
DO 18. + FR 19. JUNI

ZUSATZTERMINE:

07. MÄRZ
MÄDELS-STÄRK FRÜHSTÜCK
14. MAI
VATERTAG

PRIVATE FEIER GEPLANT?
EINFACH ANRUFEN –
WIR FREUEN UNS DRAUF!

JEWELS AB 17:30 UHR

ZUR
WIRTI
GASTHAUS LOBER

BURKHARDSREUTH 5
92724 TRABITZ
0151 25709982



Allgemeines zum Regionalbudget:

Mit dem Regionalbudget fördern das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die Ämter für Ländliche Entwicklung Gemeinden, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen haben. Dadurch soll eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung unterstützt und die regionale Identität gestärkt werden.

ILE Region VierStädtedreieck
im Oberpfälzer Hügelland e.V.

Schwaiger Automotive GmbH

Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair

- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.

Schwaiger Wohnmobilverleih

Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, Wi-Fi Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobile-eschenbach.de



Landjugend spendet für schwerstkranke Kinder

„Wir halten zusammen, wir packen mit an und wollen etwas bewegen“: Dass es der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) in der Pfarrei Burkhardtsreuth nicht an Selbstbewusstsein und dem Willen zum Zupacken in ihrer Gemeinde Trabititz und für sie fehlt, bewies die Gruppe auch im 80. Jahr ihres Bestehens bei vielen Gelegenheiten wie dem Seniorennachmittag, der Altkleidersammlung und vor allem dem großen Jubiläumsfest. Wie es Tradition ist, behielt sie den finanziellen Erlös ihrer Aktivitäten nicht allein für sich, und so durfte sich die Kinderkrebshilfe Oberpfalz-Nord über eine 400-Euro-Spende freuen, die Andreas Steinl entgegennahm. Der Co-Vorsitzende der Hilfsorganisation erinnerte seinerseits an deren letztjähriges

20-Jahr-Jubiläum und betonte, dass sich an Arbeitsweise und Zielen der Kinderkrebshilfe nichts ändern werde. Wie in der Vergangenheit werde man in Not geratene Familien mit schwerstkranken Kindern durch Beratung, Dienstleistungen, Sach- und Geldspenden unbürokratisch unterstützen, wobei alle Spendengelder „zu hundert Prozent“ in diese Hilfstätigkeit flössen.

Dr. Bernhard Piegsa



Kameradschaftsabend FFW Pressath

Am Samstag, den 18.10.25 fand ab 18 Uhr wieder der alljährliche Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus statt. Ausgetragen von der Gruppe 3 wurde die Feier unter dem Motto „griechischer Abend“ veranstaltet. Ab 14 Uhr wurde die Fahrzeughalle dementsprechend hergerichtet und dekoriert. Luftballons, Fahnen und Servietten in den Farben Blau und Weiß verliehen der Fahrzeughalle den Hauch eines griechischen Ambientes.

Ca. 100 Personen hatten sich zu diesem Anlass eingefunden, als die beiden Vorsitzenden Marius Seitz und Reinhold Dörner die Erschienenen begrüßten und den Abend offiziell eröffneten. Mit eingeladen waren die Feuerwehren aus Zintlhhammer und Friedersreuth sowie die Wanderfreunde Pressath, die uns zu unserer Langen Nacht der Feuerwehr allesamt tatkräftig unterstützt hatten. Besonders erfreut hat uns der Besuch unserer befreundeten Kameraden von der Schlettauer Wehr. Unsere langjährige Freundschaft wurde an diesem Wochenende einmal mehr gefestigt. Mit einer Abordnung von 11 Mann folgten sie unserer Einladung zu unserem Kameradschaftsabend und dem Blaulichttag am Folgetag.

Die beiden Schlettauer Christian Dietze und Ricky Köhler richteten ebenfalls Grußworte an die Versammlung, bedankten sich herzlich für die Einladung und überreichten uns als Geschenk eine 3l-Flasche Heidelbeerlikör von der ortseigenen Schnapsbrennerei. Das letzte Wort ergriffen die beiden Kommandanten der Feuerwehr aus Kastl, Dominik Kugler und Tobias Rodler, welche unsere ausrangierten Schutzanzüge „Bayern 2000“ erhalten hatten. Als

Dank überreichten sie den Kommandanten unserer Wehr ein 30l Fass. Nach den einleitenden Worten war das Buffet eröffnet: es gab Gyros mit Reis, diverse Dips und Salate gepaart mit ausge-

wählten Weinen. Typische griechische Nachspeisen durften natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Gemeinsam verbrachten wir mit unseren Gästen einen wunderschönen Abend und erfreuten uns bis tief in die Nacht hinein der gegenseitigen Anwesenheit. Diese Kameradschaft ist es, was Feuerwehr auszeichnet.

Marius Seitz

SOLAID
Sonnenergiergie mit System

ALPO-Straße 4
91275 Auerbach

09643 300795
info@solaide.de

**IHR REGIONÄLER
FACHBETRIEB SEIT 2004**

Frohes Fest

Wir bedanken uns herzlich für
Ihr Vertrauen sowie die gute
Zusammenarbeit und wünschen
Ihnen **frohe Weihnachten &
ein sonniges neues Jahr!**

WWW.SOLAID.DE

**Renner
TAXI**

Zuverlässigkeit auf Abruf:
09645/1800

**TAXI | KRANKENFAHRTEN | DISCO-TAXI
FLUGHAFENTRANSFER | TRANSPORTSERVICE**

Sie können Ihr Taxi bequem vorab telefonisch oder
auch über ein Bestellformular auf unserer Website bestellen:
www.taxirennner.de

Taxi Renner GbR
Adalbert-Stifter-Str. 12
92676 Eschenbach

Telefon: 09645/1800
E-Mail: info@taxirennner.de
www.taxirennner.de

Design by: **BILD-PUNKTE**

*Wir danken unseren
Mitgliedern und Kunden
für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
besinnliche Adventstage,
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2026!*

**Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.**

**Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG**

vr-nopf.de

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 1 i.V.m. § 42 Abs. 3 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlaß von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes bei der

Verwaltungsgemeinschaft Pressath
Einwohnermeldeamt
Hauptstraße 14, 92690 Pressath

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 13:30 bis 16:30 Uhr
Donnerstag von 13:30 bis 16:30 Uhr

oder über unsere Internetseite unter www.pressath.de vornehmen.

Pressath, 14.11.2025

Verwaltungsgemeinschaft Pressath

Bernhard Stangl
1. Gemeinschaftsvorsitzender



Tagesausflug des FC Hirtweiher Pressath: Erlbräu in Geiselhöring

Den Kontakt für den Familienclub Hirtweiher knüpfte schon vor längerer Zeit Eugen Schmidt. Er und Anton Keilwerth leisteten bei einem Kurzbesuch die Vorarbeit und Reiseorganisator Dominik Giptner kümmerte sich um den Tagesablauf bei dieser Tour. Ihnen galt auch



Ein Erinnerungsfoto wurde vor dem Gasthof gemacht.

der Dank des Vorsitzenden Benny Walberer. Der Bus war ausgebucht, als man um 8:30 Uhr vor der Schule wegfuhr. In Geiselhöring wurde die Gruppe aufgeteilt. Die Hungrigen ge-

nossen zuerst die Weißwürste und machten dann die Brauereiführung unter Leitung von Brauereichef Josef Erl. Anschließend wurde gewechselt. Um 14:00 Uhr warteten in Straubing zwei Stadtführerinnen mit interessanten Informationen auf die Pressather. Schlagersänger Rex Gildo wurde hier geboren, für Geschichtskenner sind Agnes Bernauer und Josef von Fraunhofer ein Begriff. Ab 16:00 Uhr konnte man bis 17:45 Uhr die sehenswerte Stadt noch selbst weiter erkunden. Danach genoss man im Brauereigasthof ein vorbestelltes Essen. Rückreiseantritt für die knapp zweistündige Fahrt war um 20:30 Uhr. Eine Verlosung im Bus, der wieder von Florian Keilwerth sicher gesteuert wurde, rundete den gelungenen Ausflug ab.

Franz Ficker



Preisschafkopf der DJK Pressath

Die DJK Pressath lädt alle Kartenfreunde am **Dienstag, den 30.12.2025** zum traditionellen Preisschafkopf ein.

Die Veranstaltung findet wieder im Pfarrsaal Pressath statt. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Der Einsatz beträgt 10,00 Euro.

Auf die Gewinner warten Geldpreise im Wert von 500 Euro, 200 Euro und 100 Euro. Außerdem sind viele Sachpreise zu gewinnen.

Gespielt werden Rufspiel, Solo und Wenz; geschrieben wird plus und minus. Alle Schafkopffreunde sind herzlich eingeladen.

Michael Waldmann



Stadt informiert über Kommunale Wärmeplanung

Informationen aus erster Hand zur Kommunalen Wärmeplanung für Pressath gibt es für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bei einer Versammlung am Dienstag, 25. November, um 19 Uhr in der Stadthalle Pressath.

Im Januar dieses Jahres haben die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) und das Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) im Auftrag der Stadt Pressath mit der Arbeit an der Kommunalen Wärmeplanung begonnen. Die Kommunale Wärmeplanung schafft die Rahmenbedingungen für die sichere Wärmeversorgung der Zukunft. Sie will Planungssicherheit geben, Umsetzungsoptionen aufzeigen, und ist damit ein zentraler Baustein der Energiewende. Sie zeigt auf, mit welchen erneuerbaren und nachhaltigen Energiequellen zukünftig eine klimafreundliche und kosteneffiziente Wärmeversorgung gewährleistet werden kann.

Die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung ist nun so weit vorangeschritten, dass konkrete Potentiale und damit verbundene Entwicklungsmöglichkeiten für die Stadt Pressath dargestellt werden können. Im Rahmen der Informationsveranstaltung wollen Stadt und Projektleitung diese den Bürgern vorstellen und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Fragen zum Thema der Wärmeversor-

gung zu platzieren. Bei der Infoveranstaltung sprechen 1. Bürgermeister Bernhard Stangl und Bayernwerk-Projektleiter Tobias Eckardt.

Dr. Bernhard Piegsa

Stadt Pressath lädt ein zur

**Informationsveranstaltung
Kommunale Wärmeplanung**

für interessierte Bürgerinnen und Bürger

**Dienstag, 25.11.2025
19 Uhr
Stadthalle Pressath**

bayernwerk
netz

INEV
ENERGIE. INNOVATION. EFFIZIENZ



Demokratie braucht (Sitz-)Fläche

Kreative Bank macht Station in Pressath

Mitdenken, Mitreden, Mitgestalten – das möchten der Kreisjugendring Neustadt und die Aktion „Neustadt lebt Demokratie“ erreichen. Dazu ist unter dem Motto „Demokratie braucht (Sitz-)Fläche“ eine „Demokratie-Bank“ im Landkreis Neustadt an der Waldnaab unterwegs.

An jeder Station können die teilnehmenden Gruppen einen Teil der Bank mit Logos, Slogans, Bildern oder einem Statement versehen.

Entstehen soll auf diese Weise ein Symbol für Vielfalt, Menschenwürde und Demokratie. So wird die ursprünglich „nackte“ Bank Schritt für Schritt bunter und persönlicher. Anfang Oktober machte das Sitzmöbel Halt an der Grund- und Mittelschule Pressath.

Eine kreative Idee war schnell gefunden: Die Schülersprecher Kaan Patar, Toni Hänisch und Theresa Dziwok sowie Joanna Zintl und Emilia Krüger entschieden sich für einen bunten Kreis aus Händen, in dessen Mitte das Motto der Schule „Aus vielen ICHS ein WIR“ platziert wurde.

Um diesem auch gerecht zu werden, stellte eine Schülerin oder ein Schüler aus jeder Klasse seinen Handumriss als Modell zur Verfügung. Umgesetzt wurde die Idee mit Unterstützung der Jugendsozialarbeiterin Laura Frank. Vom Ergebnis überzeugt zeigte sich auch Schulleiterin Ulrike Neiser, die besonders stolz auf die völlig selbstständige Arbeit der SchülerMitverantwortung (SMV) war.

Gut möglich, dass die fertige Bank am Ende ihrer Tournee dauerhaft in Pressath verbleibt: Der endgültige Standort wird unter allen beteiligten Organisationen ausgelost.

Hans Walter



Tankreinigung

Fachbetrieb nach WHG
Reinigung, Wartung, Stilllegung, Innenhüllen,
Beschichtung, TÜV-Abnahmen für Heizöl-, Diesel-
und Benzintanks

Firma Kraus

92690 Pressath · Telefon 09644/1345

Handgefertigtes Balkenbett aus vollmassiven Eichenbalken



verschiedene Größen
ab 2.790,- €
(ohne Lattenroste und Matratzen)

Der MöbeBauer

Reichweinstraße 1 · 92690 Pressath

Tel.: 09644 / 247 · Fax 09644 / 6517

www.der-moebel-bauer.com

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr



Dezember 2025

Januar 2026

Mo, 1.				(X)
Di, 2.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 16:00 Uhr -17:00 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz		(X)
Mi, 3.	Adventfeier Kath. Landvolk			(X)
Do, 4.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr			(X)
Fr, 5.	Besinnlicher Advent Kath. Frauenbund Burkhardtsreuth, Nikolausaktion KLJB Burkhardtsreuth			(X)
Sa, 6.	Reparatur Café im Haus der Vereine von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr, Advent im Park von 16:00 Uhr - 22:00 Uhr Nikolausaktion KLJB Burkhardtsreuth			(X)
So, 7.	Weihnachtsmarktfahrt der SPD, Advent im Park von 14:00 Uhr - 20:00 Uhr Nikolausfeier Trachtenverein D'Haidnaabtaler Trabititz, Waldweihnacht & Weihnachtskonzert an der Evangelischen Kirche			(X)
Mo, 8.				(X)
Di, 9.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 16:00 Uhr -17:00 Uhr	Restmüll Trabititz		(X)
Mi, 10.	Adventfeier des KDfB			(X)
Do, 11.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr			(4)
Fr, 12.	Weihnachtsmarktfahrt des KDfB	Blaue Tonne (Bergler), Biomüll Pressath, Biomüll Schwarzenbach, Blaue Tonne (Bergler) Trabititz		(X)
Sa, 13.	Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche			(1)
So, 14.	Advent im Park von 14:00 Uhr - 20:00 Uhr			(X)
Mo, 15.		Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach		(6)
Di, 16.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 16:00 Uhr -17:00 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz		(X)
Mi, 17.				(3)
Do, 18.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, Weihnachtssitzung Stadtrat	Gelber Sack Trabititz		(1)
Fr, 19.	Glühweinabend der FFW Zintlhammer	Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Schwarzenbach, Trabititz		(5)
Sa, 20.				(X)
So, 21.				(6)
Mo, 22.		Biomüll, Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach Restmüll Trabititz		(2)
Di, 23.				(X)
Mi, 24.	Heilig Abend			(4)
Do, 25.	1. Weihnachtsfeiertag			(X)
Fr, 26.	2. Weihnachtsfeiertag			(X)
Sa, 27.				(7)
So, 28.				(4)
Mo, 29.				(X)
Di, 30.	Preisschafkopf der DJK Pressath	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz		(X)
Mi, 31.				(X)

Do, 1.	Neujahr	
Fr, 2.	Nußschießen SG Eichenlaub Zessau-Weiherberg	
Sa, 3.	Reparatur Café im Haus der Vereine von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr	
So, 4.		
Mo, 5.	Jahreshauptversammlung FFW Zessau-Weiherberg	
Di, 6.	Heilige Drei Könige Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	
Mi, 7.		Restmüll Trabititz
Do, 8.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr	
Fr, 9.	Jahreshauptversammlung FFW Feilersdorf-Grub-Bärnwinkel	Biomüll Pressath, Schwarzenbach
Sa, 10.		
So, 11.	Jahreshauptversammlung der FFW Dießfurt Jahreshauptversammlung FFW Burkhardtsreuth	
Mo, 12.		
Di, 13.	Gemeinderatssitzung Trabititz, Gemeinderatssitzung Schwarzenbach Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr - 16:00 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz
Mi, 14.		
Do, 15.	Stadtratssitzung Pressath, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr	
Fr, 16.		
Sa, 17.	Faschingsball des KDfB	
So, 18.	Jahreshauptversammlung Kath. Frauenbund Burkhardtsreuth	
Mo, 19.		
Di, 20.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Trabititz
Mi, 21.		Blaue Tonne (Kraus) Schwarzenbach
Do, 22.	Bauausschusssitzung Pressath, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr	
Fr, 23.		Biomüll, Blaue Tonne (Kraus & Bergler) Pressath, Biomüll Schwarzenbach Blaue Tonne (Bergler) Trabititz
Sa, 24.		
So, 25.		
Mo, 26.		Blaue Tonne (Bergler) Schwarzenbach
Di, 27.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabititz
Mi, 28.		Gekber Sack Trabititz
Do, 29.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr	
Fr, 30.	Jahreshauptversammlung der FFW Friedersreuth Jahreshauptversammlung SG Eichenlaub Zessau-Weiherberg	Gelber Sack Pressath, Schwarzenbach Blaue Tonne (Kraus) Trabititz
Sa, 31.	Pressather Ball	

- ① Altstadt-Apotheke Pressath

④ Apotheke Schug Eschenbach

⑦ Apotheke Schug am Turm Kemnath
- ② Stadt-Apotheke Eschenbach

⑤ Stadt-Apotheke Kemnath

(X) Dienstbereitschaft einer weiteren Apotheke lt. Notdienstportal unter www.blak.de
- ③ Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr

⑥ Vorstadt-Apotheke Kemnath

Apotheken-Notdienst
Der Notdienst beginnt jeweils
um 8.30 Uhr früh und endet am
darauf folgenden Tag um dieselbe Zeit.

So, 1.		
Mo, 2.		
Di, 3.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Gemeinderatssitzung Schwarzenbach	Restmüll Trabitzz
Mi, 4.	Seniorenfasching Kath. Landvolk	
Do, 5.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr	
Fr, 6.		Biomüll Pressath, Schwarzenbach
Sa, 7.	Reparatur Café im Haus der Vereine von 14:00 Uhr - 16:00 Uhr	
So, 8.	Pressather Faschingszug	
Mo, 9.		
Di, 10.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Gemeinderatssitzung Trabitzz	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz
Mi, 11.		
Do, 12.	Stadttratssitzung Pressath, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr, OASE Weiden im Haus der Vereine von 14:00 Uhr -16:00 Uhr	
Fr, 13.		
Sa, 14.		
So, 15.	Sportheim-Fasching der SpVgg Trabitzz	
Mo, 16.	Kappenabend der FFW Dießfurt Rosenmontagsball der FFW Burkhardtsreuth	
Di, 17.		Restmüll Trabitzz
Mi, 18.		
Do, 19.	Hering-Essen der SpVgg Trabitzz	
Fr, 20.		Biomüll, Blaue Tonne (Kraus) Pressath, Biomüll Schwarzenbach Blaue Tonne (Kraus) Trabitzz
Sa, 21.	Jahreshauptversammlung KSK Burkhardtsreuth	
So, 22.		
Mo, 23.		Sperrmüll Pressath
Di, 24.	Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 15:00 Uhr -16:00 Uhr Vortrag „Truppenübungsplatz Grafenwöhr, Gestern Heute“ des Kath. Frauenbund Burkhardtsreuth	Restmüll Pressath, Schwarzenbach Biomüll Trabitzz
Mi, 25.		Sperrmüll Schwarzenbach Blaue Tonne (Bergler) Trabitzz
Do, 26.	Bauausschusssitzung Pressath, Eltern Kind Treff im Haus der Vereine von 09:30 Uhr -10:30 Uhr	Blaue Tonne (Bergler) Pressath Blaue Tonne (Kraus & Bergler) Schwarzenbach
Fr, 27.	Jahreshauptversammlung Kapellenbauverein Bärnwinkel	Gelber Sack Trabitzz
Sa, 28.		



Dart-Adventsturnier



Am Sonntag, den 30. November 2025, veranstaltet die Dartabteilung der SpVgg Trabitzz e. V. ihr traditionelles Adventsturnier im Sportheimsaal in Trabitzz. Gespielt werden die Disziplinen 501 Single Out für B/C-Klasse und Amateure sowie 501 Double Out offen, jeweils im Doppel-K.O.-Modus Best of Three. Der Anmeldeschluss für das erste Turnier ist um 13:15 Uhr, Beginn ist um 13:30 Uhr. Das zweite Turnier startet um 17:00 Uhr, der Anmeldeschluss hierfür ist um 16:45 Uhr. Die Startgebühr beträgt jeweils 10,00 €, die Ausschüttung je Turnier erfolgt zu 100 % wie folgt: 40 % für den ersten Platz, 30 % für den zweiten Platz, 20 % für den dritten Platz sowie 10 % für die beste Dame. Zusätzlich erhalten alle Gewinner/innen noch einen Pokal.

Parallel zu den Hauptwettbewerben findet ein High-Score-Turnier statt, gespielt wird auf sieben Löwendart-Automaten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Neben Kaffee, Kuchen und verschiedenen Getränken gibt es auch herzhaftes Essen – als besonderes Highlight werden dieses Jahr Wildburger angeboten, diese allerdings nur solange der Vorrat reicht.

Voranmeldungen nimmt Sven Baudler unter der Telefonnummer 0170 / 21 71 324 oder per E-Mail an dartabteilungtrabitzz@web.de entgegen. Die Dartabteilung der SpVgg Trabitzz freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie einen spannenden und geselligen Adventssonntag.

SpVgg Trabitzz



Blaulichttag der FFW Pressath

Am Sonntag, den 19.10.25 fand der alljährliche Blaulichttag am Feuerwehrgerätehaus in Pressath statt. Während wir die Fahrzeughalle für den anstehenden Tag umbauten, bekamen unsere Schlettau-Freunde, die für dieses Wochenende angereist waren, von Barbara Zankl, Altbürgermeister Anton Gareis und unserem Chronisten Andreas Anger einige Eindrücke unseres Heimatmuseums und der Stadt Pressath vermittelt.

Die Fahrzeughalle und der Vorplatz wurden mit Bierzeltgarnituren bestückt, die Fahrzeuge in Position gefahren, die Kuchentheke und eine Hüpfburg aufgebaut sowie der Grillanhänger in Betrieb genommen.

Ab 13:00 Uhr begann der Blaulichttag dann offiziell: Besucher konnten sich über die Hilfsorganisationen Feuerwehr, Wasserwacht und BRK informieren, dabei ein Stück Kuchen und einen warmen Kaffee genießen oder etwas Warmes vom Grill essen. Für die Kinder war währenddessen einiges geboten – so konnten sie sich in der Hüpfburg austoben, die Einsatzfahrzeuge bestaunen oder sich vom BRK schminken lassen.

Der Hingucker des Tages war der neue und erst vor ein paar Monaten in Dienst gestellte Mehrzweckanhänger (MZA), welcher auf unserer Langen Nacht der Feuerwehr erstmals vorgestellt wurde. Viele Interessierte bekundeten das Objekt und stellten konstruktive Fragen.

So wie im vergangenen Jahr war es für uns auch dieses Mal wieder eine Ehre, den Blaulichttag gemeinsam mit unseren Freunden aus Schlettau verbringen zu können. Vielen Dank auch an alle Besucher, die am Kirchweihsonntag bei uns vorbeigeschaut haben und Danke auch an die Kameraden von BRK und Wasserwacht für ihre Unterstützung bei diesem Event!

Marius Seitz





Demenz: Geistige Aktivität beugt vor

Nicht jede „Schusseligkeit“, nicht jedes Vergessen von Namen oder Zahlen ist ein Grund zu Furcht vor drohender Demenz: Erst wenn Vergesslichkeit, Fahrigkeit, Orientierungsprobleme und Wortfindungsstörungen das Alltagsleben empfindlich beeinträchtigen und derart ernste geistige „Abbauerscheinungen“ länger als sechs Monate andauern, müsse man davon ausgehen, dass eine Erkrankung vorliege, betonte Dr. Klaus Gebel in seinem Vortrag über „dementielle Krankheiten“, zu dem die Solidar- und Selbsthilfegemeinschaft „Generationen Hand in Hand“ (GeHiH) in die Trabitzer „Alte Säge“ eingeladen hatte.

Mit rund 140 Besuchern war die Halle voll besetzt: ein Zeichen für das Interesse, auf das das Thema in der Bevölkerung stößt. Nicht zu Unrecht, gab der Sulzbach-Rosenberger Neurologe zu verstehen: Demenz sei ein hauptsächlich mit hohem Alter verknüpftes Krankheitsbild, weshalb angesichts steigender Lebenserwartung immer mehr Menschen damit rechnen müssten, irgendwann zu erkranken – „jeder kann betroffen sein, wenn er nur alt genug wird.“ Die häufigste Form sei die nach ihrem Entdecker Alois Alzheimer aus Marktbreit benannte Alzheimer-Krankheit, alles in allem seien in Deutschland zurzeit etwa 1,7 Millionen Menschen von dementiellen Krankheiten betroffen.

Diese würden meist durch die Zerstörung vom Gehirnzellen infolge Beeinträchtigungen des Eiweißstoffwechsels ausgelöst, erklärte der Referent. In geringerem Maße spielten Durchblutungsstörungen eine Rolle. Typisch sei die fortschreitende Auslöschung des Kurzzeitgedäch-

nisses, wohingegen das Langzeitgedächtnis oft lange intakt bleibe: „Je länger man dement ist, umso mehr lebt man in der Vergangenheit.“ Gesunde Ernährung, die nicht auf „tierische ungesättigte Fettsäuren“ etwa aus Meeresfisch verzichte, sowie sportliche, geistige und soziale Aktivität, Stressreduktion und ausreichend Schlaf verringerten wirksam das Risiko eines Krankheitsausbruchs, medikamentöse Therapien zielten gegenwärtig vor allem auf Symptomlinderung ab.

„Man sollte dreimal pro Woche etwas tun, wobei man schwitzt“, riet Klaus Gebel den überraschten Zuhörern. Auch die „anregende Umgebung“ des Stammtischs oder einer quirligen Enkelkinderschar seien der Demenzvorbeugung dienlich.

Nachteilig könne sich ein Übermaß an hochverarbeiteten Milch- und Weizenprodukten auswirken, auch Getränke aus Plastikflaschen, aus denen sich Mikroplastik lösen könne, würden als Risikofaktoren beargwöhnt: „In Hirnen von Demenzkranken finden sich überdurchschnittlich viele Nanopartikel.“ Für die Zukunft sei damit zu rechnen, dass Demenz mit Hilfe von Bluttests einfacher und verlässlicher diagnostiziert werden könnten, auch die Entwicklung medikamentöser Therapien werde Fortschritte machen.



Dr. Bernhard Piegsa



Oktoberfestzeit beim TSV Pressath

Zum diesjährigen Oktoberfest konnten wir die Spitzenband aus Oberbibrach, Horrido Express, begrüßen. Es dauerte nicht lange und die Besucher standen auf den Bänken, sangen und klatschten mit. Bis nach Mitternacht begeisterten die drei Burschen von Horrido Express bei

guten Brotzeiten und süffigem Bier, mit super Musik. An der großen Schnapsbar war reger Antrag und die Helfer hatten alle Hände voll zu tun, damit keiner durstig nach Hause gehen musste. Alle waren sich einig, ein super Fest mit hervorragender Musik. Vielen Dank an alle Helfer, die freiwillig mitgeholfen haben, dieses Oktoberfest so zu gestalten, denn ohne dieses Team wäre das nicht möglich. Danke nochmals an alle.

Josef Sirtl



RICHARD SUTTNER

- × Transporte
- × Kieswerke
- × Betonwerk
- × Baustoffe

Richard Suttner GmbH & Co. KG | Sudetenstraße 1 | 92690 Pressath |
+49 9644 276 | transport@richard-suttner.de | www.richard-suttner.de

ATP Autoteile



Merry Christmas

Das ATP-Team wünscht eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen fantastischen Start ins neue Jahr 2026!

Neujahrsvorsätze?
Dann haben wir den passenden Job!



ATP Autoteile GmbH

Am Heidweg 1, 92690 Pressath
Schulgässchen 2, 91281 Kirchenthumbach
www.atp-autoteile.de



Mit Azubis aus El Salvador gegen den Fachkräftemangel

Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt, Betriebe suchen händeringend Nachwuchs: Der Fachkräftemangel macht auch vor Handwerk und Maschinenbau nicht halt. Umso erfreulicher ist es für die Ludwig Schleicher Anlagenbau GmbH & Co. KG, dass in diesem Jahr zwei Azubis aus El Salvador ihre Ausbildung in Pressath begonnen haben.

Ausbildung als Chance

Oscar und Rodrigo werden zu Industriemechanikern ausgebildet. In den ersten Wochen lernen sie Grundfertigkeiten wie Feilen, Bohren, Drehen, Fräsen und Schweißen. „Diese Basisarbeiten sind das Fundament für die spätere Arbeit an Maschinen“, sagt Ausbildungsleiter Christian Seemann.

Für beide ist der Schritt nach Deutschland ein beruflicher Neuanfang und eine wichtige persönliche Chance. In ihrer Heimat gibt es kaum Ausbildungsmöglichkeiten, Unsicherheit und Kriminalität prägen den Alltag. Dass sie diesen Weg gehen konnten, ist bemerkenswert: Beide haben Abitur, sich in einem strengen Auswahlverfahren durchgesetzt und zwei Jahre lang Deutsch bis Niveau B2 gelernt.

Unterstützung aus der Belegschaft

Damit der Start gelingt, wurde bereits vorab eine Wohnung eingerichtet. Mitarbeitende sowie Freunde und Bekannte steuerten Möbel und Alltagsgegenstände bei. „Die Hilfsbereitschaft war überwältigend“, sagt Geschäftsführer Ludwig Schleicher jun.

Auch jetzt erhalten Oscar und Rodrigo Unterstützung bei Behördengängen, in der Berufsschule und beim Einleben in Vereine. „Nur so wird aus einem Arbeitsplatz ein Zuhause“, so Schleicher.

Programm der Bundesagentur für Arbeit

Nach Deutschland kamen die beiden über ein Programm der Bundesagentur für Arbeit, das gezielt Auszubildende aus dem Ausland vermittelt. Ohne diese Initiative wären die Plätze wohl unbesetzt geblieben. „Auf klassische Ausschreibungen bekommen wir kaum noch Bewerbungen“, sagt Seemann. „Programme wie dieses helfen uns, Nachwuchs zu gewinnen.“

Zukunft im Blick

Neben Oscar und Rodrigo haben zwei weitere Azubis ihre Ausbildung begonnen. Insgesamt beschäftigt Schleicher elf Auszubildende und rund 100 Mitarbeitende. Das Unternehmen zeigt damit: Wo in El Salvador Perspektiven fehlen, entstehen in der Oberpfalz Chancen – für junge Menschen und die regionale Wirtschaft.



Katja Spiegel

Die Auszubildenden Oscar und Rodrigo lernen den fachgerechten Umgang mit Messgeräten am Prüfplatz.



FROHE Weihnachten

UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

Hinter jedem Erfolg steht ein starkes Team!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Team für ihr großartiges Engagement und ihren Einsatz.

Starte auch du 2026 mit uns durch – wir bieten spannende Jobs sowie Ausbildungsplätze und freuen uns auf neue Kolleginnen und Kollegen, die mit uns gemeinsam Zukunft gestalten möchten!

Mehr Informationen unter www.schleicher-gmbh.de

Ludwig Schleicher
Anlagenbau GmbH & Co. KG
Neu-Weiher-Str. 4, 92690 Pressath





Preisschafkopf des TSV Förderkreises wieder im Pfarrsaal

Der traditionelle Preisschafkopf des Förderkreises des TSV Pressath findet Samstag, 03. Januar 2026 um 19:00

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
www.froehlich-gardinen.de
Tel. (0 92 05) 2 41
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. vorm. nach Termin
Di. nachm. geschlossen

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesegnetes neues Jahr allen Kunden und
Geschäftsfreunden*



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Uhr im Pfarrsaal, Hauptstraße 9, statt. An alle Kartler ergeht herzliche Einladung. Als Hauptpreise winken 400€, 200€ und 100€ und natürlich wieder wertvolle Sachpreise und Gutscheine. Einlass ist um 18:00 Uhr. Die Startgebühr bleibt bei 10 Euro.

Franz Ficker



**PREIS
SCHAFKOPF
FÖRDERKREIS**

STARTGEBÜHR 10 EURO

SAMSTAG, 03. JANUAR 2026

BEGINN 19:00 UHR
EINLASS 18:00 UHR
PFARRSAL, HAUPTSTRASSE 9, PRESSATH

1. PREIS 400 EURO
2. PREIS 200 EURO
3. PREIS 100 EURO

UND WEITERE SACHPREISE



Willkommen mit Wort, Rat und Tat

Da hatten Klapperstorch, Standes- und Meldeamt gut zu tun: Um sechs Mädchen und zehn Buben verjüngte sich die Pressather Bevölkerung seit April 2025. Wie es Tradition ist, legte die Stadt den kleinsten Pressathern bei einem Empfang für Eltern und Kinder im Dostlerhaus als Begrüßungsgeld je 100 Euro in Form eines „Pressather

Einkaufsgutscheins“ in die Wiege.

Dazu überreichten **Bernhard Stangl**, der diesen Termin „einen der schönsten für einen Bürgermeister nannte“, Stadtmarketingreferentin **Franziska Nugent** sowie Vizebürgermeister **Max Schwärzer**, **Andreas Reindl** (beide CSU), **Sabine Eichermüller** (SPD) und **Barbara Krauthahn** (FWB) je ein Babyhandtuch und zwölf Windelmüllsäcke als symbolischer Ausdruck des Willens der Stadtverantwortlichen, Pressath als familienfreundliche Kommune zu gestalten. Diesem Ziel sehen sich auch die beiden Eltern-Kind-Gruppen, die Kinderwagenfitnesskursgruppe, die Vereine und vor allem die Kindertagesstätte (Kita) mit Kinderkrippe für Ein- bis Dreijährige verpflichtet.

Die „Käfergruppe“ für Familien mit Kindern von sechs bis 18 Monaten trifft sich donnerstagvormittags, die „Spatzengruppe“ für Eltern mit ein- bis drei Jahre alten Nachwuchs dienstagnachmittags jeweils im Haus der Vereine.

Ferner stellte Bernhard Stangl die sozialpädagogische „Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)/Netzwerk frühe Kindheit im Landkreis Neustadt/WN“ vor, die als beratende Ansprechpartnerin für junge Familien, insbesondere solche in besonders belastenden Lebenssituationen, dem Landratsamt zugeordnet ist.

Dr. Bernhard Piegsa



Frohe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr!

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

Forster

Telefon 09644 91132
info@forster.vkb.de
www.forster.vkb.de

VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Finanzgruppe





Pfarrgemeinderat Pressath fährt ins „Land des Hermann“

Ins „Land des Hermann“, genauer gesagt in den Teutoburger Wald und das Weserbergland, führt die Reise des Pfarrgemeinderats Pressath, und zwar von Donnerstag, 18. Juni bis Sonntag, 21. Juni 2026.

Auf der Hinfahrt wird ein Stopp für ein Frühstücksbuffet an einem Autohof eingelegt, bevor es nach Paderborn zur Stadtführung geht. Danach Weiterfahrt nach Bad Salzuflen, Check-in im Hotel.

Tags darauf ist der Teutoburger Wald das Ziel. Mit einer Busbegleitung erkunden wir die Sehenswürdigkeiten des „Allgäu des Nordens“, und zwar des Hermannsdenkmals, der Externsteine sowie der Städte Detmold und Lemgo.

Am nächsten Tag geht es auf's Wasser mit einer Schiffsfahrt auf der Weser und dem Mittellandkanal ab Minden (Westf.). Anschließend Zeit zur freien Verfügung in der Innenstadt von Minden.

Am späteren Nachmittag steht noch eine Führung im Erlebnisgradierwerk in Bad Salzuflen an.

Auf der Heimfahrt wird die Wartburg in Eisenach angesteuert. Nach der dortigen Führung kann die Altstadt auf eigene Faust erkundet werden.

In einem Landgasthof wird schließlich noch zum Abendessen eingekehrt.

Im Reisepreis von **468 Euro je Person im Doppelzimmer (528 Euro im Einzelzimmer)** sind unter anderem die Busfahrt mit Reiseleitung, Frühstücksbuffet bei der Hinfahrt, drei Übernachtungen mit Halbpension im Vier-Sterne-Hotel in Bad Salzuflen, alle Führungen und die Schiffsfahrt in Minden enthalten.

Anmeldung, weitere Informationen und ausführliches Reiseprogramm bei Martin Graser per E-Mail an graser.martin@t-online.de oder Tel. 09644 6468 ab 18 Uhr.

Martin Graser



Trabitzer Trachtler beim Trachtenzug

Auf der „Wiesn“ läuft das große Abbauen, trotz lästiger Zwischenfälle zählte man fast so viele Besucher wie im Vorjahr. Vor allem für 13 Mitglieder des „Haidnaabtaler“-Trachtenvereins aus Trabititz dürfte das Oktoberfest 2025 in nachhaltiger Erinnerung bleiben: Sie nahmen auf Einladung des „Oberpfälzer Gauverbands der Heimat- und Trachtenvereine“ am sieben Kilometer langen Trachten- und Schützenzug teil. „Der Gauverband durfte insgesamt 200 Plätze belegen“, erinnert sich Schriftführerin **Monika Pemp**: „Es waren so viele Zuschauer mit so einer Begeisterung, und die Stimmung war so wohltuend fröhlich und heiter – so etwas haben wir bis jetzt noch nie erlebt.“ Für 2026 planen die Trabitzer bereits an ihrer nächsten großen Herausforderung: der Vorbereitung des einwöchigen Jugendzeltlagers, das der Gauverband alljährlich in den Sommerferien in einer Oberpfälzer Gemeinde für den Nachwuchs seiner 69 Mitgliedsvereine anbietet, wobei stets einer der Vereine federführend für die Organisation ist. Weil in Trabititz kein geeigneter Platz verfügbar war, haben die „Haidnaabtaler“ bei der Stadt Pressath angeklopft, ob sie den Schulsportplatz dafür nutzen dürfen, und der Stadtrat hat zugestimmt – dort weiß man, dass die jungen „Trachtler“ Ordnung zu halten verstehen, wie sie das auch bei den Zeltlagern der vergangenen gut 50 Jahre immer wieder bewiesen haben.

Das Zeltlager sei keineswegs eine geschlossene Veranstaltung und werde viele Gelegenheiten

bieten, die Trachtenvereins-Tradition kennenzulernen, betont Monika Pemp: „Die gesamte Bevölkerung werden wir herzlich einladen, uns abends auf dem Zeltlagerplatz zu besuchen, es wird einen offiziellen Getränkeverkauf geben. Der Donnerstag ist Besuchertag mit Kaffee und Kuchen und herzhaften Schmankerln.“

Dr. Bernhard Piegsa





FROHNHÖFER
MALERMEISTER

Ausführung aller Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Dekorative Wandgestaltung
Innenputzarbeiten
Fassadenanstrich
Fassadensanierung
Wärmedämmverbundsysteme
Industriebodenbeschichtung
Eigener Gerüstbau

Montag, Dienstag, und Donnerstag:
8.30-12.15 und 14.00-17.00 Uhr
Freitag:
8.30-12.15 und 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch und Samstag: Ruhetag

Frohnhofer Malermeister GmbH & Co. KG.
Stegenthumbacher Str. 7
92676 Eschenbach
FACHGESCHÄFT FÜR FARBEN, TAPETEN UND BODENBELÄGE.

09645 270
info@frohnhofer-maler.de
www.frohnhofer-maler.de



Wenn das Federbett daheim bleibt

Es war ein Jubiläum der besonderen Art: Zum fünfundzwanzigsten Mal tauschte die Preißacher „Tannenzweig“-Schützenjugend für eine Ferienwoche Elternhaus und Federbett gegen Zelt und Schlafsack in der Fränkischen Schweiz ein. Und auch diesmal waren die Burschen und Mädchen gern gesehene Stammgäste auf dem Campingplatz der befreundeten Familie Dormann in Kleinsau.



Der gute Ruf der Trabitzer kommt nicht von ungefähr, denn ob Zeltaufbau am Anreisesonntag oder Ordnung halten an den folgenden Tagen: Stets sind alle mit Eifer und Verantwortungsbewusstsein bei der Sache. Der Montag stand im Zeichen der tradi-

onellen Fußwallfahrt nach Gößweinsteine, um das himmlische Wohlwollen für eine vergnügliche und unfallfreie Zeit zu erbitten. Weil Sankt Petrus an diesem Tag für Feuchtigkeit von oben sorgte, fiel der für den Nachmittag geplante Besuch im nahen Naturfreibad leider ins Wasser.

Die auch an den folgenden Tagen volatile Witterung konnte die gute Stimmung in der Gruppe allerdings nicht „verregnen“: Flexibel passten die unternehmungslustigen Nachwuchsschützen ihr Programm der meteorologischen Tagesform an, nutzten die sonnigeren Zeiten für Erkundungstouren durch den Pottensteiner Kletterwald und auf den benachbarten Aussichtspunkt „Himmelsleiter“ oder für Soccer- und Minigolfwettstreite in Pottenstein und Gößweinsteine und erprobten an zwei grauen Tagen den Wellnessfaktor der Therme Obernsees.

Zwischendurch kamen Verwandte und Freunde zu Besuch, und wenn es das Wetter erlaubte, beschloss man den Tag bei stimmungsvollen abendlichen Lagerfeuerstunden.

Dr. Bernhard Piegsa



Erlebnisreicher Ausflug der FFW Schwarzenbach nach Augsburg

Im Oktober unternahm die Freiwillige Feuerwehr Schwarzenbach ihren geplanten Ausflug nach Augsburg. Bereits am frühen Morgen startete der vollbesetzte Bus mit den Floriansjüngern, Freunden und Kindern Richtung Süden. Nach der Ankunft in Augsburg stärkten sich die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen sowie einer kleinen Brotzeit, bevor es zur gemeinsamen Besichtigung in die „Feuerwehrlernwelt“ ging. Ob Groß oder Klein, alle stießen auf großes Interesse. Es wurden spannende Einblicke in die Welt der Feuerwehr gezeigt.

Im Anschluss hatten die Ausflügler Zeit, Augsburg auf eigene Faust zu erkunden. Sei es für einen Stadtbummel, eine Kaffeepause oder einen kurzen Spaziergang durch

die Altstadt. Gegen 16 Uhr setzte sich die Gruppe wieder in Richtung Heimat in Bewegung.

Bei einem Zwischenstopp in der Gaststätte „Beim Schweinswirt“ nahe Regensburg wurden alle hervorragend verköstigt. Beim gemeinsamen Abendessen klang der Tag in geselliger Runde aus. Als Abschlussgeschenk bekam jedes Kind ein bedrucktes Vereinsshirt. Danach ging es dann zurück in die Heimat und der offizielle Teil des Ausflugs war beendet.

Alle Mitreisenden, vor allem die Kinder waren begeistert von der Fahrt nach Augsburg und gegen 21 Uhr traf der Bus wieder in Schwarzenbach ein.

Andreas Kick



Die Verwaltungsgemeinschaft Pressath
im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
folgende Mitarbeiter (m/w/d):

➤ **Technischen Mitarbeiter für das Sachgebiet Planen und Bauen**







Überlegungen zur Ladeinfrastruktur

Der Verkehrssektor ist derzeit noch zu 90% von fossilen Energieträgern abhängig. Um die Energiewende im Verkehrsbereich zu schaffen, ist derzeit die Elektromobilität mit direkter Stromnutzung ein Weg, welcher am schnellsten machbar und am effizientesten erscheint.

Weitere Möglichkeiten, die Energiewende auf dem Verkehrssektor voranzubringen, werden vielleicht die Nutzung alternativer Kraftstoffe oder der Bau von über Brennstoffzellen angetriebene Fahrzeuge sein.

Für eine Kommune wie Pressath ist die Elektromobilität von entscheidender Bedeutung.

Ein Großteil der gefahrenen Kilometer wird im **Nahverkehr** abgewickelt. Beim Ortsverkehr oder Zweitwagen werden im Allgemeinen kleinere Fahrzeuge mit geringerer Laufleistung und erhöhtem Teilladebedarf eingesetzt werden.

Ladepunkte werden in zunehmenden Maß in den privaten Haushalten entstehen. Zusätzlich ist eine dezentrale Ladeinfrastruktur verteilt über das Stadtgebiet sinnvoll. Im Nahverkehr ist eine große Flexibilität mit einfachem Laden, normalen Ladezeiten, schnellen und vielen Anfahrmöglichkeiten geplant, um ein Zwischenladen zu ermöglichen.

Vorgehalten werden Ladepunkte, über welche sporadisches Laden oder auch Dauerladen, z. B. bei einem Einkauf, bei einem Konzertbesuch oder bei einem Kirchenbesuch möglich sind.

Da sich in Pressath auch ein Alten- und Pflegeheim mitten in der Stadt befindet, bleibt Besuchern ebenfalls genügend Zeit Ladepunkte zu nutzen.

Anders ist die Situation im **überregionalen Verkehr**. Hier sind Fahrer auf ein Schnellladesystem angewiesen, um Kilometer zurücklegen zu können. Laden mit Pausen, wobei die Pausen nicht zu lange dauern sollen oder dem Fahrer eine Möglichkeit gegeben wird eine „Verschnaufpause“ einzulegen.

Pressath befindet sich an der Kreuzung der Bundesstraßen B299 und B470. Beide Bundesstraßen sind stark frequentiert. Hier bietet sich der Aufbau einer Schnell-Ladeinfrastruktur an. Autofahrern wird so die Möglichkeit gegeben Pause zu machen und ihr Fahrzeug zu laden.

Der Aufbau einer Ladeinfrastruktur ist zukünftig entscheidend für eine Stadt. Es wird ein Mosaikstein sein, eine Stadt langfristig attraktiv zu machen.

Schnellladestationen ermöglichen Gästen und Besuchern eine Pause einzulegen. Letztendlich kann diese kurze Pause aber dazu führen, Interesse an unserer Stadt zu wecken, die Pause zu verlängern und unsere Stadt besser kennenzulernen.

Unser Ladesäulenkonzept

Im Rahmen des sogenannten **Deutschlandnetzes**, das noch von der Ampelregierung ausgeschrieben wurde, war Pressath an der Kreuzung zweier Bundesstraßen mit als Standort ausgewählt worden. Deutschlandweit wurden 900 Standorte ausgeschrieben.

Der Standort Pressath wurde von den norwegischen Marktführer EVINY gewonnen. In Zusammenarbeit mit der Fam. Lindner können jetzt die Schnelllader am PEZ gebaut werden. Da die 20 kV-Leitung nur wenige Meter entfernt ist, können **400 kW Ladesäulen** verwirklicht werden. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.



Im Stadtgebiet werden 11 kW und 22 kW Ladepunkte verwirklicht, da hier die Autos in der Regel längere Zeit stehen. Die Stadtwerke Amberg haben die **Ladesäule am Dostlerplatz** übernommen. Weiter betreiben die Stadtwerke neu die Ladesäule am Haus der Heimat. Beim Parkplatz „Baumgartenstraße“ wurden die Ladepunkte vorge-rüstet.

Bei einem zu erwartenden zukünftigen Bedarf können hier ebenfalls Ladesäulen gesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken war sehr gut und unkompliziert. Und wir hoffen hier, noch weitere Projekte umsetzen zu können.



Bernhard Stangl

Wir machen, dass es fährt!

**Wir bedanken uns für
das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr!**

KFZ · Meisterbetrieb
Helmut Schreyer
Bahnhofstraße 17 · 92690 Pressath
Telefon 0 96 44/91 83 03 Fax: 91 83 06
Mobil: 0171/7167827

Seit über
20
Jahren



Stangl, der auch Sitz und Stimme im Verwaltungsrat des Geldinstituts hat, würdigte Empfänger vorschlagen. Den Schwerpunkt legte er dabei heuer auf Einrichtungen, die sich um die Bildungsförderung verdient gemacht haben. „Mit diesen Spenden geben wir einen Teil unseres Ge-

5.600 Euro hatten die Vereinigten Sparkassen Eschenbach-Neustadt-Vohenstrauß heuer als Spende für gemeinnützige Organisationen und Einrichtungen in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Pressath vorgesehen. Wie es Tradition ist, durfte Bürgermeister und VG-Vorsitzender Bernhard

schäftsertrags an die Region zurück, der wir diesen Ertrag verdanken“, erinnerte Sparkassen-Vorstandsmitglied **Johann Zach** bei der Spendenübergabe in der Pressather Geschäftsstelle. Die Entscheidung, den Fokus auf bildungsbezogene Empfänger zu richten, begrüßte Zach nachdrücklich: „Sie leisten vor allem für die junge Generation eine nicht hoch genug zu schätzende Arbeit, die letztlich der Zukunft von uns allen dient.“ Filialdirektor **Michael Schelkshorn** schloss sich diesem Urteil an: „Wir freuen uns, die kreative Arbeit gerade solcher Einrichtungen unterstützen zu können.“ Diesen Schwerpunkt habe er bewusst gewählt, betonte Stangl: „Organisationen, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern, sollten uns besonders am Herzen liegen.“

Der Sparkasse, die als regionaler Arbeit- und Geldgeber eine bedeutende Rolle spiele, dankte er für die kontinuierliche Fortführung der Vereins- und Organisationsspenden und wünschte den Empfängern, „dass ihr mit dem Geld viel Gutes tun könnt“. Die Stadt- und Pfarrbücherei kündigte an, ihren Spendenanteil für den Ankauf weiterer Bücher und anderer Medien einzusetzen: „Da kommen stets beträchtliche Ausgaben zusammen, aber es macht auch Spaß, zumal wir sehen, wie gut die junge Generation unser Angebot annimmt, und deshalb wissen, für wen wir das tun.“ Bernhard Stangl merkte hierzu an, dass sich die Entscheidung der Stadt sichtlich bewährt habe, Kinder nutzungsentgeltfrei zu stellen und den Erstklässlern zur Einschulung Büchereiausweise zu schenken, und dass auch das klassische „Papierbuch“ bei den Kindern noch immer beliebt sei.

Weitere Spenden kamen der Musikschule VierStädtedreieck, deren qualitätvolle Arbeit Stangl als „Standortvorteil“ für Stadt und Region lobte, sowie dem Freundeskreis der Musikschule und dem als „Schulstandortsstärkung“ hoch wertzuschätzenden Förderverein Offene Ganztagschule der Grund- und Mittelschule zugute.

Dr. Bernhard Piegsa

PRAXIS FÜR
Logopädie
ANDREA
LANDGRAF

Wir wünschen
ein friedliches
Weihnachtsfest &
ein glückliches
neues Jahr!

*Danke,
für Ihr
Vertrauen*

Termine nach Vereinbarung

✉ Weidener Str. 42
92711 Parkstein

☎ Tel. 09602 / 9445912
Mobil: 0151 20 70 27 03
Fax: 09602 / 9445913

@ info@logopaedie-landgraf.de
www.logopaedie-landgraf.de

Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr

**Feinkost
Akdemir**

92690 Pressath · Bachstr. 14
Telefon 0 96 44 / 89 28 · Fax 68 91 84
Mail: servet_akdemir@hotmail.de



Freude über fleißige „Bücherwürmer“

Höher als im Vorjahr war die Beteiligung an der Schwarzenbacher „Sommerferien-Lese-Challenge“: 13 Mädchen und Buben – zwei mehr als im letzten Jahr – verbrachten einen Gutteil ihrer schulfreien Mußzeit mit dem Erforschen der Literatur-„Schatzkammer“ im Alten Pfarrhof. 181 Bücher trugen sie in ihre Teilnehmerhefte ein: Über so viel Leseleiß der Erst- bis Sechstklässler freuten sich Gemeindebüchereileiterin **Sabine Rinderer** und Bürgermeister **Thorsten Hallmann**.

Als eifrigste Leser ihrer Altersgruppen wurden **Hanna Rinderer** (Gruppe „3./4. Klasse“, 47 Bücher), **Anna Aussprung** („1./2. Klasse“, 20 Bücher) und **Marie Rinderer** („5./6. Klasse“, 20 Bücher) mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet. Doch auch auf die anderen zehn Teilnehmer warteten

attraktive Überraschungen. Für Thorsten Hallmann bestätigte die erfolgreiche Aktion aufs Neue die Richtigkeit der Entscheidung zugunsten einer gemeindlichen Bibliothek mit Schwerpunkt auf Medien für Kinder und Jugendliche: „Das Geld hierfür war und ist entschieden gut angelegt.“ Zur Feier des Tages hatten die ehrenamtlichen Bibliothekarinnen ein Kaffee-und-Kuchen-Bufferet und einen Bücherflohmarkt vorbereitet, die viele Besucher anlockten und deren Erlös zum Kauf weiterer Bücher, Spiele und Tonie-Hörbücher verwendet wird.

Mit dabei war **Helga Kick**, die mit einer Plakatausstellung die Besucher für die Gefahren sensibilisieren wollte, die vom Rauchen im Allgemeinen und vom bedenkenlosen wilden Entsorgen von Zigarettenstummeln im Besonderen ausgehen. Die „Kippen“ seien giftträchtiger Sondermüll, weiß die Schwarzenbacherin, deren Plakate und Kippen-Sammelboxen man vielerorts in Schwarzenbach, Pressath und Weiden sieht: Bis zu 60 Liter Grundwasser könne ein verrottender Stummel verunreinigen. „Mir geht es darum, zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen – jenseits aller Parteipolitik“, betont Kick. Vor allem in ihrer Heimatgemeinde beobachte sie bereits ein Umdenken, doch auch Vandalismus gegen ihre Plakate und Boxen sei vorgekommen.

Dr. Bernhard Piegsa





Entdecke unsere Markt Highlights

Eine bunte Backwaren-Vielfalt!

In unserer Backwarenabteilung wird jeder fündig!



Die Bar für Frischegenuss!

An unserer Salatbar kann sich jeder seinen Lieblingssalat selbst zusammenstellen!



REWE Krodel
Dein Markt

Bahnhofstr. 35 • 92690 Pressath

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

[rewe.de](https://www.rewe.de)



Seit 50 Jahren gut zu Fuß

Ein halbes Jahrhundert auf Schusters Rappen durch die Oberpfälzer Flur: Die Wanderfreunde Pressath sind gut zu Fuß und guten Mutes, dass das so bleibt. Auf eine 50-jährige Vereinsgeschichte blickten Vizevorsitzender **Anton Haberl** und Chronist **Franz Pecher** bei der Jubiläums-Feierstunde im Haus der Vereine zurück.

„Mit 34 Gründungsmitgliedern hat am 23. September 1975 alles angefangen“, blickte Pecher zurück: „Neun von ihnen sind heute noch am Leben und mit dabei.“ Gründungsvorsitzender sei **Hermann Haider** gewesen, der 1978 von **Albert Ficker** abgelöst worden sei: „Er leitet unsere Gemeinschaft bis heute.“ Vielfältige Aktivitäten habe der Verein seither entwickelt, so etwa seit 1975 die jährlichen Ausflüge und ab 1977 die „Internationalen Wandertage“, von denen die Wanderfreunde bis zur „Coronazeit“ 44 organisiert habe.

Im Haus der Vereine verfüge man seit 1980 über ein in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden eingerichtetes, 2018 erneuertes Wanderheim. Seit 2021, so Pecher, existiere der „permanente Wanderweg“ mit zwei Routen als Alternative zu den großen Wandertagen, deren Organisation aus personellen Gründen „immer schwieriger“ geworden sei. Auch die 1981 begründete Tradition der

Zeltlager für junge Mitglieder habe man damals beenden müssen. Eine von Mitgliedern selbst gestickte Standarte besitze der Verein seit 1979.

Persönlich geehrt wurden in der Feierstunde die Gründungsmitglieder **Adolf** und **Albert Ficker** (beide Ehrenmitglieder), **Elisabeth Ficker**, **Helmut Heindl**, **Alois** und **Martin Raab** sowie **Wolfgang Schupfner**, ferner das Ehrenmitglied **Franz Schupfner**. Nicht vergessen wurden die abwesenden weiteren Gründungsmitglieder **Alois Walberer** und **Konrad Merkl** und Ehrenmitglieder **Andreas Anger** und **Herbert Kormann**. In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister **Bernhard Stangl** daran, dass das Wandern als Volkssport im 19. Jahrhundert populär geworden sei und es heute bundesweit rund 1000 Wandervereine und 220.000 Kilometer Wanderwege gebe. Er selbst verbinde mit dem Wandern viele schöne Erinnerungen und schätze den Verein als „Teil unserer Stadt“, der das Stadtbild mitgestaltet habe. Stadt und Landratsamt seien zurzeit dabei, die permanenten Wanderwege sowie den Waldlehrpfad und den „Rentnersteig“ digital zu erfassen. „Der Sinn des Reisen ist, an ein Ziel zu kommen; das Ziel des Wanderns ist, unterwegs zu sein“, zitierte Stangl abschließend Bundespräsident **Theodor Heuss** und wünschte, dass dieses Unterwegssein weiterhin mit dem Anknüpfen vieler Freundschaften in einer bewährten Gemeinschaft verbunden sein möge.

Dr. Bernhard Piegsa



Die Stadt Pressath
im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
folgende Mitarbeiter (m/w/d):

➤ **Mitarbeiter für den städtischen Bauhof
im Bereich Grünpflege**





Wir wünschen allen

ergo flath physio

Frohe Weihnachten!
und ein gesundes Neues Jahr!

Bahnhofstrasse 11 • 92690 Pressath • Tel.: 0 96 44 - 68 00 81
www.ergoflath.de • www.physioflath.de



Spende für Schulen

Im Juli 2024 hat die Firma Thermoplan Anlagenbau Elektrotechnik Verfahrenstechnik GmbH einen neuen Standort in Pressath eröffnet, zusätzlich zum bereits bestehenden Standort in Brilon und dem Hauptstandort in Olching bei München. Thermoplan ist in den Bereichen Anlagenbau, industrielle Lösungen, Qualitätsprüfanlagen, Lagertechnik, Elektrotechnik und Werksleittechnik aktiv. Thermoplan hat seine Position damit als einziges Unternehmen, das in der Lage ist, alle Keramiksparten abzudecken und maßgeschneiderte Lösungen für seine Kunden anzubieten, festigt.

Der neue Standort agiert eigenständig und ist mit allen erforderlichen Funktionen ausgestattet – von Einkauf über Konstruktion und Elektrik/Software bis hin zum Vertrieb. Die Leitung des Standorts wurde von Alexander Gorlt übernommen, der auch Mitglied der Geschäftsleitung ist. Thermoplan legt Wert darauf, sich in den Gemeinden zu

engagieren und sich in die Gesellschaft einzubringen. Dazu überreichten CEO Dipl. Ing. Alexander Gorlt, Iris Sporr, Petra Mulzer und Stefan Preißinger von Thermoplan an Bürgermeister Bernhard Stangl, der zugleich 1. Vorsitzender der „Musikschule VierStädtedreieck e.V.“ und des „Vereins zur Förderung der offenen Ganztagschule an der Grund- und Mittelschule Pressath e.V.“ ist, jeweils eine Spende von 500 €. Stangl bedankte sich für die Spenden und weiß dieses Geld wohl investiert bei den beiden Vereinen.

Rudolf Fuchs



DJK Pressath ehrt langjährige Mitglieder

Zu einem Ehrenabend im Rahmen des 70jährigen Vereinsjubiläums lud die DJK Pressath zahlreiche ihrer Mitglieder ein. Erster Vorsitzender Roman Kastl begrüßte zusammen mit seinem Team der Vorstandschaft die gut 140 erschienen Vereinsmitglieder. In seinen Grußworten erklärte Kastl, dass es Tradition sei, alle fünf Jahre einen Ehrenabend abzuhalten. Vor fünf Jahren musste dieser leider entfallen umso mehr freute sich der Vorsitzende, seine „Ehrengäste“ in diesem Rahmen auszeichnen zu dürfen.

In der nunmehr 70jährigen Vereinsgeschichte hat sich die Mitgliederzahl von 28 Gründungsmitgliedern auf mittlerweile 1466 gesteigert. Neben diesen Zahlen präsentierte Kastl einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr der DJK und ging auf noch bevorstehende Veranstaltungen ein. Hier zeigt sich einmal mehr was in diesem lebendigen Verein steckt und geleistet wird.

Ihm folgten die Grußworte von Bürgermeister Bernhard Stangl, DJK Kreisvorsitzenden Siegmund Balk und dem geistlichen Beirat der DJK, Pfarrer Edmund Prechtl.

Im Anschluss daran folgten die Ehrungen. Geehrt wurde für 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft bei der DJK Pressath. Insgesamt 239 Personen wurden geladen, leider konnten nicht alle an der Veranstaltung teilnehmen. Dennoch durften sich die Anwesenden schon vor Ort über die Urkunde und das Ehrenabzeichen freuen.

Etwas ganz besonderes waren die Ehrungen für 60, 65 und 70 Jahre Mitgliedschaft. Eine solch lange Treue sei nicht selbstverständlich und verdiene große Anerkennung. Besonders über die drei anwesenden Gründungsmitglieder Edith Deglmann, Willi Uschold und Günther Walberer freute sich die Vorstandschaft. Sie seien Wegbereiter für viele weitere Generationen gewesen und haben etwas großartiges für die Gesellschaft geschaffen.

Nach den Ehrungen wurde sich noch rege ausgetauscht

und ein schöner Abend in netter Atmosphäre verbracht. Dazu trug auch das Bläserquartett der Musikschule, bestehend aus Niklas Thumfart, Noah Kneidl sowie Maximilian und Fabian Greiner bei. Sie verliehen, zusammen mit dem liebevoll dekorierten Saal, der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Auch von Seiten der Mitglieder konnte man nur positive Rückmeldungen und gegenseitige Wertschätzung wahrnehmen.

Michael Waldmann



- Innenausbau
- Trockenbau
- Holzmontagen
- Parkett

Spies Stefan

Schreinermeister
Bachelor Professional im
Schreiner-Handwerk

92690 Pressath
09644-680500
0176-67405257

schreinermeister.spies@gmail.com



TSV Pressath zieht positive Bilanz

Vereinsleben stark, aber Helfer fehlen

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Pressath im Sportheim blickte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück – mit sportlichen Erfolgen, engagierten Mitgliedern und stabilen Finanzen. Dennoch gibt es einen Punkt, der den Verantwortlichen Sorgen bereitet: Es mangelt an freiwilligen Helfern für die zahlreichen Aufgaben rund um das Vereinsgelände.

Zufriedene Gesichter und wichtige Projekte

Vorsitzender **Josef Sirtl** begrüßte zahlreiche Vereinsmitglieder sowie Bürgermeister **Bernhard Stangl** und mehrere Stadtratsmitglieder. Stangl nutzte die Gelegenheit, um die neue Pächterin des Vereinsheims, **Ildiko Bauriedl**, offiziell willkommen zu heißen und über den aktuellen Stand des geplanten **Soccerfelds** zu informieren: „Wir sind im Förderverfahren gut unterwegs und hoffen, bald den Förderbescheid zu erhalten.“ Auch **Michael Rauch**, Vorsitzender des Förderkreises, zog ein positives Fazit und richtete mit einem Augenzwinkern einen Appell an die 1. Mannschaft, die derzeit im Tabellenkeller der Kreisklasse steht: „Vielleicht wollt ihr 2026 absteigen, um 2027 – zu unserem Jubiläumsjahr – wieder aufzusteigen.“

Engagierte Mitglieder, stabile Finanzen, aber zu wenig Helfer

Mit **644 Mitgliedern** steht der TSV Pressath auf einem soliden Fundament. Dennoch appellierte Josef Sirtl an die Vereinsgemeinschaft: „Viele anfallende Arbeiten auf dem Gelände werden immer von denselben Personen erledigt. Hier wünschen wir uns mehr Unterstützung.“ Besonders stolz zeigte sich der Vorsitzende über die hohe

Zahl an **Trainerlizenzen** und die **fünf aktiven Schiedsrichter**, darunter zwei Nachwuchskräfte. Trotz rückläufiger Besucherzahlen beim Oktoberfest, das 2026 nicht mehr stattfinden wird, konnte **Schatzmeister Reiner Sirtl** erfreuliche Zahlen präsentieren: „Der Verein steht finanziell sehr gut da.“ Beide Brüder, Josef und Reiner Sirtl, kündigten an, bei der nächsten Wahl nicht mehr kandidieren zu wollen – ein Generationenwechsel steht bevor.

Blick in die Zukunft: 100 Jahre TSV Pressath

Aus den Abteilungen – ob **Nordic Walking, Fitness, Tennis oder Tischtennis** – gab es durchweg positive Berichte. Besonders die **Jugendabteilung** unter Leitung von **Uwe Hautmann** verzeichnet mit rund **90 aktiven Nachwuchsspielern** großen Zulauf. Der **erste Soccercup 2025** war ein voller Erfolg und wird im kommenden Jahr fortgeführt. Zum Abschluss richtete Josef Sirtl den Blick nach vorn: **2027 feiert der TSV Pressath sein 100-jähriges Bestehen.** Ein eigens

gegründetes Gremium hat bereits mit den Planungen begonnen. „Lasst euch überraschen“, so Sirtl zum Abschluss – ein Satz, der Vorfreude auf ein besonderes Jubiläumsjahr weckt.

Jürgen Masching



DJK verleiht Sportabzeichen

Auch 2025 durfte ein mittlerweile traditionelles Angebot im Sportjahr bei der DJK Pressath nicht fehlen, die Abnahme des deutschen Sportabzeichens, der „Goldmedaille des Breitensports“.

Die Sportlerinnen und Sportler im Alter ab 6 Jahren zeigten in den Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination beachtliche Leistungen. Die Auszeichnung konnte an 29 Kinder und 20 Erwachsene vergeben werden. Besonders erfreulich dabei ist die Anzahl der Kinder, die das Sportabzeichen abgelegt haben.

Der Dank gilt den Prüfern Michael Weiß, Rosi Ohla, Birgit Baller sowie Katrin und Michael Waldmann, aber auch dem Verein, der wie in den Vorjahren auch heuer wieder die Kosten für alle Urkunden und die Ehrenabzeichen der Kinder übernahm.

Das Ablegen hat neben dem Test der eigenen sportlichen Leistungsfähigkeit auch weitere Vorteile. Viele Krankenkassen belohnen beispielsweise eine Teilnahme im Rahmen ihres Bonusprogramms.

Auch 2026 wird dieses Angebot im Jahresprogramm der DJK Pressath nicht fehlen. Der Start für die neue Sportab-

zeichen-Saison wird rechtzeitig in der Vereinsapp sowie in der Presse bekanntgegeben. Die Teilnahme ist nicht nur für Vereinsmitglieder oder Bürger Pressaths möglich, auch Nichtmitglieder und Sportlerinnen und Sportler aus der Umgebung sind jederzeit willkommen.

Infos zum deutschen Sportabzeichen gibt es unter www.deutsches-sportabzeichen.de!

Michael Waldmann





10-jähriges Jubiläum

Unser Verein „Gemeinschaft Generationen Hand in Hand e.V.“ feiert im Jahr 2026 sein 10-jähriges Jubiläum.

Seit 2016 setzen wir uns dafür ein, älteren und hilfsbedürftigen Menschen in unserer Nachbarschaft zu helfen, so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause bleiben zu können. Unsere Unterstützung ist unkompliziert, kostengünstig und leicht zugänglich – damit schnelle und positive Veränderungen spürbar werden.

Wir starteten mit dem Ziel, Menschen zu unterstützen, die „nicht mehr ganz fit“ sind, aber noch keinen Pflegegrad haben. Gerade in unserer ländlichen Region mit schlechter Verkehrsanbindung, wenigen Fachärzten und langen Wegen zu Ämtern war und ist diese Hilfe dringend nötig. Unser Ansatz fördert auch die mentale Gesundheit, entlastet Seniorenheime und schafft eine lebendige Nachbarschaft.

Ein großer Vorteil unseres Modells: Unterstützung erfolgt auf faire und flexible Weise. Mitglieder können entweder eine Aufwandspauschale zahlen oder eigene Ressourcen einbringen. So bleibt die Hilfe für alle zugänglich und transparent. Inzwischen zählen wir über 850 Mitglieder in 12 Gemeinden.

Alle zwei Monate laden wir zu offenen Treffen ein – mit Kaffee, Kuchen und Vorträgen zu aktuellen Themen. Rund 150 Teilnehmer nutzen diese Gelegenheit für Austausch und neue Freundschaften. Besonders wichtig ist uns

auch die Einbindung junger Menschen ab 14 Jahren, die durch ihr Engagement erleben, wie wertvoll und gebraucht sie sind.

Unsere Hilfeinsätze nehmen stetig zu, das Miteinander wächst und die Bittstellerschaft entfällt – jeder bringt ein, was er kann, und wird Teil einer starken Gemeinschaft.

Um auch in Zukunft so viel Gutes bewirken zu können, freuen wir uns über jede helfende Hand – auch über deine!

Mach mit und werde Teil unserer engagierten Gemeinschaft. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Wir sind telefonisch erreichbar Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr 09645 9178213 oder online info@gehih.de bzw. über unsere Homepage www.gehih.org.

Persönlich sind wir für sie in unsere Geschäftsstelle Am Karlsplatz 36 in Eschenbach (Altes Vermessungsamt) immer Dienstags von 15 bis 17 Uhr und Freitags von 9 bis 11 Uhr sowie nach telefonsicher Vereinbarung für sie da.

Anett Vogel



Sicher in die Schule

Seit über 70 Jahren sorgen Schülerlotsinnen und Schülerlotsen an Schulwegen für Sicherheit – und seither hat sich an von ihnen gesicherten Übergängen kein schwerer oder gar tödlicher Unfall ereignet. Deutschlandweit sind derzeit über 50.000 Lotsen im Einsatz.

An der Grund- und Mittelschule Pressath nehmen nun sechs neue Verkehrshelfer ihre verantwortungsvolle Aufgabe auf. Ausgebildet von Polizeihauptmeister Paul Zawal (Polizeiinspektion Eschenbach) verstärken Ensar Kovacevic, Naser Mekaca, Fabrice Heldmann, Barbara Hausner, Lilasse Alsuisse und Mariam Alkhalaf das bisherige Team. Die Koordination übernimmt Lehrerin Johanna Seifert. Schülerlotsen dürfen nicht in den fließenden Verkehr eingreifen. Sie warten, bis sich eine ausreichend

große Lücke ergibt, und signalisieren dann mit der Kelle, dass Kinder die Straße überqueren möchten. Für gute Sichtbarkeit tragen sie witterungsgerechte Kleidung.

Die Ausbildung umfasste fünf Doppelstunden. Im theoretischen Teil wurden unter anderem Verkehrszeichen und der „Tote Winkel“ behandelt, die Praxis fand am Zebrastreifen in der Wollauer Straße statt. Alle Teilnehmer bestanden die Abschlussprüfung.

Künftig sorgen sie dafür, dass alle sicher zur Schule kommen. Durch die Baustelle in der Bahnhofsstraße ist der Verkehr in der Wollauer Straße deutlich dichter geworden. Nicht alle Fahrer hielten sich an die Regeln, berichtete Schülerlotsin Joanna Zintl. Ihr Rat: „Notiert Kennzeichen und Beschreibung des Fahrers oder macht ein Foto – so können Verstöße geahndet werden.“

Hans Walter



Nach der Ausbildung durch Polizeihauptmeister Paul Zawal sichern die neuen Lotsinnen und Lotsen (im Vordergrund) den Übergang in der Wollauer Straße. Koordiniert werden die Einsätze von Lehrerin Johanna Seifert, Schulleiterin Ulrike Neiser freute sich über das Engagement.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest



Altstadt Apotheke Pressath

Altstadt-Apotheke Pressath
Ludwig-Bock-Straße 2

www.altstadt-apotheke-pressath.de

Neu:

E-Rezepte via Gesundheitskarte in der mea®App vorbestellen:



als hörgeräte & augenoptik
ehem. andreas | schreml

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Marienplatz 37
92676 Eschenbach
Telefon: 09645 914270
www.andreas-schreml.de

Marktplatz 6
92681 Erbendorf
Telefon: 09682 183634

Lieblingszeit
KOSMETIK • NAGELDESIGN • FUSSPFLEGE

Zu Weihnachten möchte ich die Gelegenheit nutzen, all meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen ein „Herzliches Dankeschön“ zu sagen.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

... bald ist Weihnachten!

„Geschenke die von Herzen kommen“
Bei mir erhalten Sie Gutscheine oder auch nach Wunsch Ihr Pflegeprodukt als Geschenk verpackt!

DIE LIEBLINGSZEIT ZIEHT BALD UM!
NEUE ADRESSE: HAUPTSTRASSE 4, 92690 PRESSATH

Sabrina Härtel
Hauptstraße 4
92690 Pressath
Tel.: 0160 / 9733 1111

Partner von: **Dr. RIMPLER** **Isabelle Lancray**

PRAVIDA BAU GMBH®
HOCH- UND TIEFBAU - TRANSPORTBETON

„Aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man Schönes Bauen.“ (Goethe)

In diesem Sinne wünschen wir all unseren Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Pravida Bau GmbH®
Dipl.-Ing. (FH) Otto Pravida
Bahnhofstraße 76a
92690 Pressath

www.pravida.de



In neuem Glanz: F-Jugend des SC Schwarzenbach startet durch

Die Nachwuchskicker des SC Schwarzenbach haben gut lachen: Dank großzügiger privater Spenden aus Schwarzenbach, Pechof und der Sportsbar „Happy's“ aus Hütten läuft die F-Jugend jetzt in brandneuer Ausstattung auf – mit schicken Trikots, Trainingsshirts, praktischen Rucksäcken und coolen Trainingsjacken.

Das neue Outfit scheint zu beflügeln: Seitdem spielt die F-Jugend eine starke Saison, reist von Sieg zu Sieg und musste bislang nur ein Unentschieden hinnehmen. Kein Wunder, denn der Stolz auf die neue Teamkleidung ist bei jedem Spiel spürbar!

Der SC Schwarzenbach bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Jede Verstärkung des Teams, ob Jungs oder Mädels (Jahrgänge 2016-2018), ist Willkommen. Trainiert wird

immer am frühen Freitagabend – je nach Wetter auf dem Sportplatz oder in der Turnhalle in Schwarzenbach.

Ansprechpartner:
Martin Weber (telefonisch erreichbar unter 0157 73 29 94 11)

Philipp Melzner



Feuerwehr-Schutzkleidung für ukrainische Kameraden

Saporischschja ist die sechstgrößte Stadt der Ukraine: Gut eine halbe Million Menschen leben hier, 30 Kilometer nördlich der Kriegsfront, in Reichweite russischer Waffen.

Die Regensburger Organisation „Space Eye“, die in Weiden eine Zweigstelle hat, ist entschlossen, der von Kriegszerstörungen schwer betroffenen Stadt beim Neuaufbau der dortigen Universität sowie der Infrastruktur vor allem auf den Feldern der Feuerwehr und der medizinischen Versorgung zu helfen. Hierbei kann sie auf die Unterstützung des Missionskreises der Pfarrgemeinde Pressath, der Kirchenthumbacher Hilfsaktion „Für das Leben und die Hoffnung“, der Stadt Pressath und der Feuerwehren im Stadtgebiet zählen.

Mit einem Hilfsgütertransport der Organisation gingen 90 von der Stadt gespendete Schutzanzüge aus dem Bestand aller sieben Ortsfeuerwehren in die Großstadt am Dnipro. „Die Schutzkleidung ist in einwandfreiem und einsatztauglichem Zustand“, betont Andreas Kneidl,

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pressath. Bürgermeister Bernhard Stangl ergänzte, dass diese Anzüge durch neue, für alle Wehren einheitliche und den aktuellen Sicherheitsnormen entsprechende Schutzkleidung ersetzt worden seien: „Es war eine Investition von rund 85.000 Euro in die Sicherheit und Ausstattung der Wehren.“

Einige Garnituren seien auch für die verschärften Einsatzbedingungen geeignet, unter denen Atemschutzgeräteträger Dienst tun müssten. Ebenfalls mit auf die Reise gehen 20 Rollstühle, zehn Rollatoren und zwölf Fahrräder, die teils von einem Sanitätshaus aus der Region und teils von Privatpersonen gespendet wurden. Außerdem konnte „Space Eye“ noch weitere Hilfsgüter aus anderen Teilen der Bundesrepublik zusammentragen, darunter eine komplette Laborausstattung für die teilweise kriegszerstörte Universität Saporischschja. Andreas Lehner und Igor Tzaryk vom „Space Eye Weiden“-Team dankten Gerhard Merkl (Missionskreis), Hans Karl (Für das Leben und die Hoffnung), Bürgermeister Bernhard Stangl und Kommandant Andreas Kneidl sowie allen anderen Unterstützern für ihre Hilfe.

Dr. Bernhard Piegsa



Einladung zum Faschingsball des KDFB Pressath

Wie alle Jahre findet der große Faschingsball des Katholischen Frauenbunds Pressath am Samstag, den 17. Januar 2026, im Pfarrsaal Pressath statt.

An diesem Abend gibt es wieder viele Höhepunkte: Der Pressather Faschingsverein ist mit Showtanz, Männerballett und den Prinzenpaaren vertreten. Unser Musiker „Andy“ sorgt auch heuer wieder für großartige Stimmung im Saal und hat natürlich eine besondere Showeinlage mit im Gepäck.

Die originellsten Masken werden an diesem Abend prämiert. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, und das Barteam erwartet die Gäste mit originellen Cocktails.

Einlass ist um 19.19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro pro Person.

Tischreservierungen werden erbeten bei Christine Pfeiffer, Telefon 09644 / 1441, erreichbar von 17 bis 20 Uhr.

Christine Pfeiffer




Ergotherapie
Praxis für Gesundheit, Rehabilitation und Schmerztherapie

wünscht allen Patientinnen und Patienten
eine frohe Adventszeit und ein
frohes Weihnachtsfest sowie einen guten
Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im neuen
Jahr.

Patrick Büttner
Schulstraße 24
92690 Pressath
09644/6809441
01754066446



Radweg Riggau - Weiherberg

Im Zuge des Bundesförderungsprogrammes „Radwege entlang von Bundesstraßen“ wird jetzt im Herbst 2025 noch das Teilstück zwischen Riggau (ab Brücke B 299) nach Weiherberg ausgebaut.

Baulastträger ist das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach. Der Ausbau erfolgt auf den bestehenden Forst- und Waldwegen.

Die Ausführung erfolgt analog zum bereits bestehenden Radweg Richtung Hessenreuth-Abspann.

Beauftragt wurde die Fa. Schulz aus Cham.

Die Baumaßnahme erfolgt für Trabit und Pressath ohne Kostenbeteiligung, d.h. die Kosten werden gänzlich von Bund und Land getragen.

Nach Fertigstellung geht die Unterhaltungspflicht auf Trabit und Pressath über.

Bernhard Stangl





Vorstand Michael Rauch freute sich, dass aus allen Abteilungen Verantwortliche kamen und sich kennen lernten.

Abschlussfeiern oder zu Weihnachten, man hat immer ein offenes Ohr für die Wünsche in den Abteilungen.

Dieses Mal stand nicht die Jugend im Vordergrund, son-

Der Förderkreis des TSV Pressath unterstützt seit Jahrzehnten die Jugendmannschaften aller Sparten des TSV Pressath. Ob beim Kauf von Teambekleidung, Trainingsmaterialien, Zuschüsse bei

dem der Förderkreis würdigte die Arbeit der Trainer/-innen und Betreuer/-innen mit einer Brotzeit beim Schreiner Schorsch in Pfaffenreuth. Über zwanzig Verantwortliche fanden sich in der Zoiglstubn ein. In seiner Begrüßung betonte 1. Vorsitzender Michael Rauch, wie sehr der Einsatz in den Abteilungen Tennis, Tischtennis und Fußball geschätzt wird: „Wir wissen, wie viel Zeit und Herzblut ihr in jede Trainingseinheit steckt – die Kinder sind bei euch in den besten Händen. Ohne euren ehrenamtlichen Einsatz wären viele Angebote nicht möglich. Der Förderkreis und der gesamte Verein sagen danke.“

Franz Ficker

Pressather Senioren feiern zünftiges Oktoberfest

Die Gruppe St.Georg-60plus lud die Senioren zum Oktoberfest in den festlich, blau-weiss geschmückten Pfarrsaal ein. Martina Mielke begrüßte die zahlreichen Gäste mit Herbstgedanken und begann mit den Worten: „Vorbei die Blütezeit der Rose, der Herbst ist längst schon an der Macht....“ Besonders begrüßte sie H.H.Stadtpfarrer Prechtl, Frau Gemeindefereferentin Anita Pollok, die Bewohner vom Heim St.Josef mit ihrer Betreuungskraft und Frau Veronika Spitaler. In der Mitte stand zwischen Blumen und Kerzen die Gottesmutter Maria, da der Oktober der Rosenkranzmonat ist. Ihr zu Ehren wurden zwei Strophen vom Lied „Rosenkranzkönigin“, gesungen.

Danach servierten die Damen der Gruppe Kaffee, Kirchweihkuchen und Küchel.

Nach dem Kaffee stimmte Frau Veronika Spitaler mit ihrem Akkordeon das Lied: „ Wir feiern heut Oktoberfest“ an. Sogleich stieg die Stimmung und es wurde fleißig mitgesungen und mitgeschunkelt.

Auf die Frage, ob die Senioren die letzte Sendung der Brettli-Spitzen gesehen haben, konnte man ein lautstarkes „Ja“ hören. Daraufhin bat Martina Mielke gemeinsam das Eingangslied der Sendung :“ Es gibt Millionen von Sternen „ zu singen und alle im Saal sangen voll Begeisterung mit. Als Gedächtnistraining mussten Fragen über den Herbst gelöst werden. Auch über so manchen Witz konnte man



Viel gesungen und gelacht wurde beim Oktoberfest der Senioren

lachen. Zum Abendessen wurden natürlich Weisswürste und Brezen serviert. Den Geburtstagskindern des Monats Oktober wurde gratuliert und wie immer ein Ständchen gesungen.

Zum Schluss baten wir die Gottesmutter um ihren Schutz und so neigte sich der schöne Nachmittag seinem Ende zu.

Dr. Bernhard Piegsa

Bestattung

BAUER

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.



(0961)

3 40 50

Zur Central-

werkstätte 20

Weiden

Wir sind Ihr Ansprechpartner auf allen Friedhöfen im Vierstädtedreieck. Informieren Sie sich unverbindlich über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge. www.bestattung-bauer.de



(09645)

9 18 44 10

Karlsplatz 2

Eschenbach

ISO-Norm geprüftes Bestattungsunternehmen und Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG.






Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim KDFB Pressath

Mit dem traditionellen Oktoberrosenkrantz in der Pfarrkirche, gestaltet vom Frauenbund selbst, begann die Jahreshauptversammlung des Katholischen Frauenbunds Pressath. Anschließend trafen sich die Mitglieder im Kolpingheim zur Versammlung mit Neuwahlen. Teamsprecherin Christine Pfeiffer begrüßte alle Anwesenden herzlich, besonders Pfarrer Edmund Prechtl als geistlichen Beirat sowie die Bezirksvorsitzenden Rita König und Elke Burger. Der Bürgermeister und die Stadträte hatten sich entschuldigt.

Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen berichtete Schriftführerin Christine Pfeiffer, dass der Frauenbund derzeit 100 Mitglieder und ein Fördermitglied zählt. Nach über zwölf Jahren gab sie ihr Amt ab. Sie informierte über zahlreiche Aktivitäten im vergangenen Jahr – etwa den Glühweinabend im Pfarrgarten, den Faschingsball, Muttertags- und Adventsfeiern, Maiandachten, den Einkehr- und Weltgebetstag, einen Kochabend mit Pfarrer Prechtl sowie den Ausflug nach Schwandorf zu den Felsenkellern und zum Steinberger See. Kassenwartin Rosa Deglmann legte einen erfreulichen Bericht vor: Insgesamt wurden 2.500 Euro gespendet, unter anderem für die Kolpingheim-Küche, die Helfer vor Ort, das Seniorenheim St. Josef und den Weltgebetstag. Die Kassenprüferinnen Alexandra Göhl und Tanja Maurer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung, woraufhin Vorstand und Kasse entlastet

wurden. Unter Leitung von Rita König wurde das neue Team einstimmig gewählt: Christine Pfeiffer und Claudia Melchner als Teamsprecherinnen, Tanja Maurer als Schriftführerin, Rosa Deglmann als Kassenwartin, Claudia Melchner als Vertreterin der Landfrauenvereinigung, Cilla Helm für den Verbraucherservice sowie Elisabeth Walberer, Monika Stopfer und Carola Meier als Beisitzerinnen. Pfarrer Edmund Prechtl bleibt geistlicher Beirat. Pfarrer Prechtl gratulierte dem neuen Team und wünschte für die kommenden Jahre gutes Gelingen. Er betonte, dass der Frauenbund das Pfarrleben wesentlich bereichere. Zum Abschluss dankte Christine Pfeiffer allen Anwesenden, bevor das Organisationsteam zu einer gemütlichen Brotzeit einlud, bei der noch lange geplaudert und in der von Monika Hutzler erstellten Chronik geblättert wurde.

Christine Pfeiffer



GEBÄUDE-DIAGNOSTIK

Bettina Anna Braun

wünscht eine besinnliche Adventszeit!

Wasserschaden wir sind gerne für Sie da!

- Trocknung • Leckortung • Legionellenprüfung
- Blower-door-Test für KfW-Förderkredite - zertifiziert
- Beheizen von Rohbauten bis Eventzelten

Telefon: 09275 972 753 0

www.gebaeude-braun.de



Helferessen beim FC Dießfurt



AUTO

ACKERMANN



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Suzuki-Vertragshändler

Autohaus Ackermann e.K.

Suzuki-Vertragshändler

Mitsubishi-Vertragshändler

Autohaus Ackermann e.K.

Eschenbacher Str. 6

92690 Pressath

Tel. 0 96 44 / 80 01

Fax 0 96 44 / 91 71 37

ackermann.pressath@gmail.com

www.autohaus-ackermann.com

Karl-Singer-Str. 2

92665 Altenstadt WN

Tel. 0 96 02 / 63 95 95

Fax 0 96 02 / 63 95 96

ackermann.altenstadt@gmail.com

www.autohaus-ackermann.com

Am 17.10.2025 hatte die Vorstandschaft des FC Dießfurt zum Helferessen ins Sportheim eingeladen. In einer kurzen Ansprache hob 1. Vorsitzender Tobias Hösl das Engagement der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen im Jahr 2025, wo verschiedene Veranstaltungen sowie auch wieder die Beachparty stattfand, hervor, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Ein großer Dank galt auch den Helfer/-innen, die im Verein das gesamte Jahr helfen und diesen somit am Leben erhalten. Allen - auch denen, die am Helferessen verhindert waren - nochmals ein großes Dankeschön. Bei einem leckeren Spanferkel vom Grill mit verschiedenen Salaten wurden tolle Gespräche geführt und sich über Verbesserungen für das neue Jahr unterhalten. Rundum war es ein gelungener Abend. Der FC freut sich auf die weiteren Veranstaltungen und hofft auch weiterhin auf große Unterstützung.

Kathrin Bauer

Seite 44

VG Aktuell

VG Aktuell

Seite 45

Die VG Aktuell im Überblick

Mit der **VG-Aktuell** möchten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser aus Pressath, Schwarzenbach und Trabititz komplett kostenfrei über Aktuelles aus Ihren Heimatgemeinden informieren. Der **Veranstaltungskalender** hilft Ihnen einen Überblick über die Vielzahl an Terminen zu behalten. Hier finden Sie unter anderem Vereins-, Entsorgungs- und Abholtermine, sowie die Apotheken-Notdienste. Unsere regionalen Firmen runden diese Informationsbroschüre durch Ihre Anzeigen noch weiter ab und unterstützen uns somit. Nutzen auch Sie diese Plattform um auf Ihre Veranstaltung hinzuweisen, Vereinsnachrichten abzubilden oder Ihre Firma zu bewerben. Gerne beraten wir Sie, welche Möglichkeiten wir Ihnen durch die VG-Aktuell bieten können.

Mögliche Anzeigengrößen und Preise (zzgl. 19% Umsatzsteuer)

U2 Seite 2 komplett oder 1/2	U3 vorletzte Seite komplett oder 1/2	U4 Rückseite komplett oder 1/2	1/1 Seite
U2 - 1/1 186 x 270 mm 360,00 €	U3 - 1/1 186 x 270 mm 360,00 €	U4 - 1/1 186 x 270 mm 395,00 €	1/1 Seite 186 x 270 mm 330,00 €
U2 - 1/2 186 x 132 mm 195,00 €	U3 - 1/2 186 x 132 mm 195,00 €	U4 - 1/2 186 x 132 mm 230,00 €	
1/2 Seite	1/2 Seite	1/3 Seite	1/4 Seite
1/2 Seite 90 x 270 mm 190,00 €	1/2 Seite 186 x 132 mm 190,00 €	1/3 Seite 186 x 86 mm 140,00 €	1/4 Seite 186 x 63 mm 95,00 €
1/4 Seite	1/6 Seite	1/8 Seite	1/10 Seite
1/4 Seite 90 x 132 mm 95,00 €	1/6 Seite 90 x 86 mm 75,00 €	1/8 Seite 90 x 63 mm 65,00 €	1/10 Seite 90 x 49 mm 55,00 €

Bonus: 6 Anzeigen, 10 %; 4 Anzeigen, 5 %.
Mitglieder des Gewerberinges Pressath e.V. erhalten zusätzlich 10 % Nachlass.
Sie erhalten eine Rechnung, ausgestellt durch den Gewerbeing Pressath e.V. mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Als Vorlage für die Anzeige brauchen wir eine druckfertige PDF-Datei! Sollten Sie keine druckfertige Datei vorliegen haben, so übernehmen wir die Erstellung sehr gerne für Sie. Die anfallenden Kosten für die Erstellung oder Änderungen werden mit der Anzeige in Rechnung gestellt.

Nächste Anzeigentermine

Anzeigenschluss: Freitag, 09.01.2026

Die fertigen Anzeigen müssen eingegangen sein.

Redaktionsschluss: Freitag, 09.01.2026

Die redaktionellen Beiträge müssen eingegangen sein.

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 31.01.2026

Verteilpreise für Beileger

pro Auflage, bis max. DIN A4 4-Seiter
290,00 €

Impressum

Auflage
3.500 Stück

Organisation
Gewerbeing Pressath e.V.
1. Vorsitzender Martin Pepiuk

Grafik, Satz und Layout:
Local Concepts

Foto-Cover
Klaus Stingl - Pressath zur Weihnachtszeit

Beiträge und Fotos
Bernhard Stangl, Carmen Pepiuk, Thorsten Hallmann, Dr. Bernhard Piegsa, Alina Bäuml, Franziska Nugent, Marius Seitz, Wolfgang Graser, Uwe Hautmann, Josef Sirtl, Hans Walter, Anton Gareis, Christine Pfeiffer, ILE Region VierStädtedreieck, Franz Ficker, SpVgg Trabititz, Katja Spiegel, Michael Waldmann, Martin Graser, Andreas Kick, Rudolf Fuchs, Jürgen Masching, Anett Vogel, Philipp Melzner, Kathrin Bauer

V.i.s.d.P.
Bernhard Stangl,
Hauptstraße 14, 92690 Pressath

Anzeigen
Jasmin Wittmann

Druck
Local Concepts

Kontakt
vgaktuell@t-online.de

Kurzfristige Änderungen und Irrtümer in der gesamten VG Aktuell vorbehalten.



Rechtsanwaltskanzlei
Lutz Freiherr von Hirschberg

Vertragsrecht • Mietrecht • Erbrecht • Immobilienrecht • Schadensersatzrecht

*Hohe Kompetenz
durch Spezialisierung*

*Wir wünschen frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch sowie viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2026!*

Rechtsanwaltskanzlei Lutz Freiherr von Hirschberg
Untere Bauscherstr. 21 • 92637 Weiden i. d. Opf.

Tel.: 0961 / 381 38 11

kanzlei@ra-hirschberg.de

DEINE IDEE - DEIN STIL

Innovation beginnt bei dir
zu Hause



**BAUSTOFFE
MERKL**
Gemeinsam Werte schaffen

Sichere dir jetzt einen
Beratungstermin

Tel.: 09642 / 91 58 18-0

Mobil: 0171 / 32 88 573

E-Mail: info@bm-k.de



Zum Gewerbegebiet Nord 1 95506 Kastl

Mehr über uns finden Sie unter: www.bm-k.de

Wir wünschen
frohe Festtage
und einen
guten Rutsch



REWE
Krodel
Dein Markt

Bahnhofstr. 35 • 92690 Pressath

Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

rewe.de